

Nr.
80



Herausgegeben von der
Gemeinde Bergkirchen
in Zusammenarbeit
mit den
Dachauer Nachrichten



Bergkirchen

Eine Sonderinformation der Dachauer Nachrichten Nr. 290 vom 16. Dezember 2015

Telefon 081 31/56 97-0 · Fax 081 31/56 97-19 · E-mail: gemeinde@bergkirchen.de · Internet: www.bergkirchen.de

DER BRIEF AUS DEM RATHAUS

Ohne ehrenamtliche Helfer wäre vieles in unserer Gemeinde nicht so wie es ist

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Weihnachten steht vor der Tür und ein bewegtes Jahr neigt sich seinem Ende entgegen. Nicht nur in unserer Gemeinde hat sich viel getan, auch das weltpolitische Geschehen wird sich letztendlich auf unseren Bereich auswirken.

280 Flüchtlinge noch vor Weihnachten

Die Flüchtlingswelle rollt und die vielfältigen Aufgaben des Landkreises tangieren auch uns. Eine Tragflughalle zwischen GADA und dem Eisolzrieder See für maximal 300 Personen wurde bereits aufgeblasen, sodass wir mit der Belegung von etwa 280 Flüchtlingen noch vor Weihnachten rechnen müssen. Gott sei Dank gibt es viele Bergkirchner Bürgerinnen und Bürger, die sich spontan

bereit erklärt haben, zu helfen, so dass wir inzwischen einen Helferkreis von etwa 70 Personen haben. Die Menschen brauchen zumindest am Anfang Hilfe. Ziel ist es, Hilfe zur Selbsthilfe zu geben. Wir stehen damit in Solidarität mit den übrigen Landkreismunicipalitäten.

Wir alle leben in einem wunderbaren Land. Aber, Sie geben mir sicher recht, der innere Frieden ist in Gefahr, wenn nicht bald die große Politik ganz schnell Maßnahmen ergreift, die Zuwanderung Europaweit zu organisieren und insbesondere die Fluchtursachen, die Konfliktherde, befriedet, um damit den nicht mehr zu bewältigenden Flüchtlingsansturm zu reduzieren.

Danke fürs Ehrenamt

Ich bedanke mich bereits heute bei allen, die diese sicher nicht immer leichten



Simon Landmann,
1. Bürgermeister

Aufgaben im Asylhelferkreis übernehmen werden. Selbstverständlich möchte ich mich auch bei den Ehrenamtlichen ganz herzlich bedanken, die sich in Vereinen, im Sozialen, in der Nachbarschaftshilfe, in der Seniorenarbeit, in den Agendagruppen, im Ferienprogramm oder bei der Pflege von gemeindlichen Anlagen engagieren. Ohne die unentgeltliche und freiwillige Mithilfe würde vieles in unserer Gemeinde nicht so sein wie es ist. Bitte geben Sie uns auch in der Zukunft weiterhin Ihre Unterstüt-

zung, nur so bleibt unsere Gemeinde liebens- und lebenswert. Viel wurde investiert im letzten Jahr und auf den Weg gebracht. Details darüber können Sie weiter hinten in diesem Gemeindeblatt nachlesen.

Vergnügen soll nicht zu kurz kommen

Neben der Ernsthaftigkeit der derzeitigen Situation dürfen aber auch das Vergnügen und der Spaß nicht zu kurz kommen. Das vielfältige Kulturprogramm im abgelaufenen Jahr war unterhaltsam und sehenswert. Höhepunkt war der erste Bergkirchner Theatersommer, bei dem das Stück „Lumpazivagabundus“ im Reischl-Hof in Unterbachern aufgeführt wurde. In bewährter Manier inszenierte das Team unseres geschätzten Hoftheaters vergnügliche Abende. Der Er-

folg war so groß, dass Zusatzvorstellungen gegeben wurden. Für 2016 wurde wieder ein abwechslungsreiches Kulturprogramm zusammengestellt, auf das wir uns alle jetzt schon freuen können.

Bedanken möchte ich mich auch beim Gemeinderat, meinen Mitarbeitern, bei der Schule, den Kindergärten und beim Hort für die gute und konstruktive Zusammenarbeit. Für die kommende Weihnachtszeit wünsche ich allen ruhige und besinnliche Tage im Kreise Ihrer Familie. Auch im Winter hat unsere Gemeinde ihre Reize. Nutzen Sie die freie Zeit für Spaziergänge durch unsere schöne Landschaft.

Bleiben oder werden Sie gesund und viel Glück und alles Gute für das Neue Jahr 2016.

Ihr
Simon Landmann
Erster Bürgermeister



MVZ Dachau-Verbund

Wir arbeiten für Ihre Gesundheit

Zentrum für Innere Medizin und Allgemeinmedizin, Gastroenterologie, Pneumologie, Allergologie, Kardiologie, Naturheilkunde, Homöopathie, Akupunktur, Reisemedizin, Psychiatrie, Psychotherapie, Neurologie, Gynäkologie

Münchner Str. 64
85221 Dachau

Tel. 081 31/61 19-0
Fax 081 31/61 19-199

www.dachau-med.de
kontakt@dachau-med.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
Samstag, Sonntag, Feiertag

8.00 bis 22.00 Uhr
9.00 bis 13.00 Uhr

Weitere Praxen: Dachau-Altstadt, Allach, Eching und Aichach

Praxis Bergkirchen

Sprechzeiten in Bergkirchen:
Montag bis Freitag
8.00 bis 13.00 Uhr &
16.00 bis 18.00 Uhr

Bruckbergstraße 1
85232 Bergkirchen
Tel. 081 31/61 19-250

Außerhalb unserer Sprechzeiten erreichen Sie uns 24 Stunden rund um die Uhr unter der 08131-6 11 90

BÜRGERSERVICE

Termine und Informationen

Ausweise und Pässe

Zurzeit dauert die Lieferung von Reisepässen ca. 3 Wochen. Bitte vergessen Sie nicht bei der Abholung Ihren alten Pass mitzubringen. Ihr Personalausweis liegt zur Abholung bereit, wenn Sie das Schreiben der Bundesdruckerei erhalten haben. Antragsteller unter 16 Jahren erhalten keine Benachrichtigung. Derzeit werden die Personalausweise ca. 2 Wochen nach Antragstellung geliefert.

Recyclinghof

Der Recyclinghof im Bauhof in Günding, Feldgedinger Straße hat folgende Öffnungszeiten: mittwochs und freitags jeweils von 15.00 - 18.00 Uhr, samstags von 9.00 - 13.00 Uhr.

Bücherei

Die Bücherei in Bergkirchen hat folgende Öffnungszeiten: mittwochs von 18.00 - 19.00 Uhr, samstags von 14.00 - 16.00 Uhr und jeden ersten Donnerstag im Monat von 17.00 - 18.00 Uhr. Die Bücherei ist telefonisch unter der Nummer 08131/3660-73 zu erreichen.

Beratung zur Rente

Die Deutsche Rentenversicherung Obb. und die Deutsche Rentenversicherung Bund führen am 11.01., 18.01., 25.01., 01.02., 08.02., 15.02., 07.03., 14.03. und 21.03.2016, im Landratsamt Dachau (Zimmer 18, EG) Beratungstage durch. Bei Interesse vereinbaren Sie bitte über die kostenlose Telefon-

hotline einen Beratungstermin. Sie lautet: 0800/678 91 00.

Restmülltonne

Abholtag der Restmülltonnen: immer am Montag einer ungeraden Woche. In allen Ortsteilen: 28.12.2015, 11.01., 25.01., 08.02., 22.02. und 07.03.2016.

Papiertonne

Bergkirchen, Bergkirchen-GADA, Feldgeding, Günding (P1): 04.01., 01.02. und 29.02.2016.

Umland (alle anderen Orte) (P2): 05.01., 02.02. und 01.03.2015.

In die Papiertonne gehören: Zeitungen, Papier, Pappe, Prospekte, Kartonagen und sonstiges Papier.

Biotonne

Die Biotonne wird in allen Ortsteilen an folgenden Tagen geleert: 22.12.2015, 07.01., 20.01., 03.02., 17.02. und 02.03.2016.

Gelbe Tonne

Die „Gelbe Tonne“ wird in allen Ortsteilen an folgenden Tagen geleert: 18.12.2015, 02.01., 15.01., 29.01., 12.02.

Spendenkonto für Asyl eingerichtet

Für Asyl wurde ein Spendenkonto eingerichtet:
IBAN: DE87 7005 1540 0280 5641 70
BIC: BYLADEM1DAH

und 26.02.2016.

Die „Gelbe Tonne“ muss wie alle anderen Tonnen am Leertag ab 6.00 Uhr früh an dem für das Müllfahrzeug befahrbaren Straßenrand bereitgestellt werden.

Sitzungen

Die nächsten Gemeinderatsitzungen finden am Dienstag, den 19.01.2016 und am Dienstag, den 23.02.2016 statt.

Die Sitzungen beginnen jeweils um 19.00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Bergkirchen, Johann-Michael-Fischer-Str. 1, 2. Stock.

Die nächsten Bauausschusssitzungen finden statt am Donnerstag, den 17.12.2015, am Donnerstag, den 21.01.2016 und am Donnerstag, den 25.02.2016.

Die Sitzungen beginnen jeweils um 18.30 Uhr im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Bergkirchen, Johann-Michael-Fischer-Str. 1, 2. Stock.

Bausprechttag

Das Kreisbauamt setzt seine Gemeindepochtage fort. Dabei können Bauangelegenheiten mit Vertretern des Bauamtes besprochen und gleichzeitig Ortsbesichtigungen vorgenommen werden. Der nächste Bausprechttag findet am Montag, 18.01.2015, statt. Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um Terminvereinbarung bei Frau Ramsteiner, Tel.: 08131/5697-23, Frau Gross, Tel.: 08131/5697-21 oder Frau Kandler, Tel.: 08131/5697-27.

Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinde Bergkirchen Verlag: Zeitungsverlag Oberbayern GmbH & Co. KG, Richard-Wagner-Straße 2, 85221 Dachau

Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Simon Landmann Gemeindeverwaltung Bergkirchen

Layout/red. Betreuung: Andrea Hielscher Dachauer Nachrichten

Verantwortlich für Anzeigen: Stefan Langer Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 72, gültig seit 1.10.2015. Druck: Druckhaus Dessauerstraße

Eichgesetz geändert

Aufgrund einer Änderung des Eichgesetzes zum 01.01.2015 besteht eine Meldepflicht für die in 2015 neu eingebauten und erneuerten Stall-, Gartenwasser- und Zisternenzähler.

Die Zähler sind von Ihnen spätestens sechs Wochen nach Inbetriebnahme beim Eichamt anzuzeigen. Sie müs-

sen den Zwischenzähler selbst unter der nachfolgend genannten Mailadresse anmelden - <https://www.eichamt.de/extranet>.

Sie können die Anzeige auch direkt an das zuständige Eichamt unter nachfolgender Anschrift richten: Bayer. Landesamt für Maß und Gewicht, Franz-Schrank-Str. 9, 80638 München.



Breitbandausbau startet Breitband und Telefon ist ein großes Thema für manche Bergkirchner Ortsteile wie Palsweis, Kreuzholzhausen oder Neuhimmelreich, Eschenried und Gröbenried. Vor zwei Wochen durfte Bürgermeister Simon Landmann im Kaisersaal der Residenz in München von Finanzminister Markus Söder persönlich den Förderbescheid über den Breitbandausbau in Empfang nehmen. Die Telekom hat bereits mit den Arbeiten begonnen, sodass bis Jahresmitte 2016 alle Ortsteile in der Gemeinde Bergkirchen mit einem vollen DSL(VDSL)-Anschluss rechnen können. Palsweis bekommt zusätzlich gleichzeitig auch einen neuen Telefonanschluss. Für diese Maßnahme wird die Gemeinde knapp 600.000 Euro investieren.

Kinderbetreuung in Bergkirchen

Die Tage der offenen Türen in den Kinderbetreuungseinrichtungen der Gemeinde Bergkirchen sind wie folgt:

- Montag, 15.02.2016, Kinderhaus Pustebume,
- Dienstag, 16.02.2016, Kinderhaus Regenbogen und Eulenhort,
- Mittwoch, 17.02.2016, Integrationskindergarten Wichtelburg,
- Donnerstag, 18.02.2016, Denk mit! Zwerge Gada, geöffnet ist jeweils von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr Der Anmeldeschluss für die Krippe und die Kinderhäuser

ist Freitag, 04.03.2016. Am Dienstag, 12.04.2016, ist der Anmeldeschluss für Hort (zusammen mit Schuleinschreibung). Anmeldeformulare stehen ab Januar unter: www.kinderbetreuung-bergkirchen.de zur Verfügung.

März-Ausgabe

Das nächste Mitteilungsblatt der Gemeinde Bergkirchen erscheint am **Mittwoch, 2. März 2016**. Wir bitten um freundliche Beachtung!

Jugendliche Babysitter bitte melden

Die Nachbarschaftshilfe sucht wieder Jugendliche, die bereits sind, Babysitterdienste zu übernehmen. Auf Wunsch und bei Bedarf können die Bewerber auch geschult werden. Interessierte können sich bei Frau Daschner melden unter Tel.: 08131/735598 oder per mail edith.daschner@web.de

Das nächste Mitteilungsblatt der Gemeinde Bergkirchen erscheint am

2. März 2016

Anzeigenschluss:

Montag, 22. Februar 2016

Sie möchten in der nächsten Ausgabe mit einer Werbeanzeige Ihre Produkte oder Ihre Dienstleistungen präsentieren? Wir beraten Sie gerne – Anruf genügt!

www.dachauer-nachrichten.de

Stephan Reitmeier

08131/563-27 08131/563-49

stephan.reitmeier@dachauer-nachrichten.de



Jahresrückblick 2015: Was war los in Bergkirchen?

Das Jahr 2015 neigt sich seinem Ende zu. Zeit wieder Rückblick zu halten auf das, was in unserer Gemeinde alles bewegt worden ist. Gleichzeitig geben wir Ihnen eine Vorschau auf die Projekte, die im Jahr 2016 anstehen.

Bauvorhaben

Das Geschäftshaus an der Römerstraße in Bergkirchen, das Bruggerhaus, wurde fertiggestellt. Im Juni konnte die Arztpraxis eröffnen und nur einen Monat später zog die Vhs in ihr neues Büro ein. Im Januar soll die Bücherei ein-



Der Bruggerhof.

ziehen. Außerdem wird im Februar eine generationsübergreifende soziale Anlaufstelle eingerichtet, für die bereits eine Mitarbeiterin eingestellt wurde. Zusätzlich wird einmal im Monat der Behinderten- und der Seniorenbeauftragten dort zu erreichen sein. Auch der VdK, die Caritas und die Frauenhilfe können dieses Büro nutzen. Die Erweiterung des Eulenhorts ist abgeschlossen. Der Hort hat nun eine Nutzfläche von 510 m², eine Außenspielfläche von ca. 1.100 m² und beherbergt 104 Kinder in 4 Gruppen. Im Sommer fiel der Startschuss für das Feuerwehrhaus Kreuzholzhausen. Der Bau wird überwiegend in Eigenleistung hergestellt. Die vielen fleißigen Helfer sind zurzeit mit dem Innenausbau beschäftigt. Außerdem wurde der Schmutzwasserkanal von der Lindenstraße aus dorthin verlegt. Das ehemalige Schulgebäude in Eschenried wurde nach einer Komplettsanierung seiner Bestimmung als Kulturhaus übergeben. Auch die Außenanlagen erhielten einen neuen Schliff. Die Fassade des Lehrerhaus Lauterbach wurde unter der Regie von Horst Winter gestrichen und der Dorfplatz

neu angelegt. Auch bei der alten Schule in Lauterbach wurde die Fassade neu gemacht. Das Gebäude, das vom Förderverein in Stand gebracht wird, erhielt außerdem neue Fenster und ein neues Dach. Der Bauhof in Günding erstrahlt nach einer Fassadensanierung auch wieder in neuem Glanz.

Fernwärme

Die Fernwärmeversorgung in Günding-Süd ist weitgehend abgeschlossen und der Zusammenschluss mit der Biogasanlage in Günding-Nord hergestellt. Insgesamt sind

sachwanderwegs zwischen Günding und Bergkirchen wurde im Juli mit einem kleinen Fest mit kirchlichem Segen gefeiert. Zur Sicherheit von Fußgängern und Radfahrern wurde zwischen Lauterbach und dem Prieler Berg vom Landkreis ein Geh- und Radweg gebaut. In dem Zusammenhang wurde auch die Ortsdurchfahrt von Priel erneuert.

An unserem S-Bahn-Haltpunkt in Bachern wurde mit dem Bau eines Park- und Rideparkplatzes begonnen. Der III. Bauabschnitt der Estinger Straße in Palsweis-Moos wurde vor einigen Wochen abgeschlossen. Außerdem wurde Palsweis-Moos ans Kanalnetz angeschlossen und die Wasserleitung erneuert. Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit wird derzeit die Kreuzung in Palsweis Richtung Thal umgebaut. In Oberbachern wurde mit dem Bau eines Regenrückhaltebeckens begonnen und in Eschenried ist der III. Bauabschnitt des Kanalbaus fast fertig.

Feuerwehren

Alle Feuerwehren wurden auf Digitalfunk umgestellt. Lauterbach erhielt ein neues Löschfahrzeug und Feldgöding einen Versorger. Das frei werdende Löschfahrzeug von Lauterbach wurde an Bergkirchen übergeben, da deren Fahrzeug mehr als veraltet war. Zu erwähnen ist noch, dass Günding Sieger bei der Deutschen Meisterschaft für Unfallrettung wurde, die auch in Günding stattfand.

Kultur

Das Kulturprogramm 2015 war wieder sehr vielseitig und unterhaltsam. Beim ersten musikalischer Theatersommer Bergkirchen wurde die Posse Lumpazivagabundus im Reischl-Hof in Unterbachern aufgeführt, was den



Der Maisachwanderweg.

Höhepunkt des Kulturjahres 2015 darstellte.

Im November war das Konzert aller Bergkirchner Chöre

ein Genuss für alle Musikbegeisterten.

Fester Bestandteil in der Vorweihnachtszeit sind die Adventsmärkte in Bergkirchen und Günding. Die zahlreichen Besucher erfreuten sich an den diversen Ständen. Für das leibliche Wohl war überall gesorgt.

Asyl

Die Tragflughalle zur Unterbringung von Asylbewerbern wurde in den letzten Tagen zwischen dem Gewerbegebiet GADA und dem Eisolzrieder See aufgebaut und noch vor Weihnachten werden die ersten Flüchtlinge dort einziehen.

Fortsetzung auf Seite 4



Das Treffen der Bergkirchner Chöre.

Volle Energie für Sie!

Sandmeier Mineralöle: Seit mehr als 40 Jahren Ihr regionaler Partner für Heizöle, Holzpellets, Diesel und Schmierstoffe.

Telefon: 0 81 31/36 14 60
www.sandmeier-heizael.de

SANDMEIER
Ihr Energie Partner



Der Spielplatz in Günding.



EBS
Elektrotechnik
Stefan GmbH

- > Elektrotechnik
- > Kommunikation
- > Sicherheitstechnik
- > Gebäudeautomation

www.ebs-elektrotechnik.de

EBS Elektrotechnik Stefan GmbH | Ludwig-Thoma-Str. 39
85232 Unterbachern | Tel. 0 81 31 / 37 19 08 - 0

Fortsetzung von Seite 3

VORSCHAU 2016

Bauvorhaben

Für das Jahr 2016 steht die Fertigstellung der laufenden Bauvorhaben im Mittelpunkt, so z. B. der weitere Innenausbau und die Anlage der Außenanlagen des Feuerwehrhauses in Kreuzholzhausen. Die Planungen für neue Vorhaben sind bereits im Gange. Die Schule Bergkirchen soll erweitert und mit einer Mensa ausgestattet werden. Die Kinderkrippe „Denk mit!“ im GADA soll erweitert werden. Der weitere Breitbandausbau steht auf der Liste der Projekte. Der Auftrag wurde vergeben und die Förderungszusage für die 2. Ausbaustufe ist da. Bis Mitte 2016 sollen alle Ortsteile der Gemeinde versorgt sein.

Fernwärme

Auch im Bereich der Fern-



Der Adventsmarkt 2015 war wieder ein Besuchermagnet.

wärme soll es 2016 weitergehen. Der Westbereich von Günding-Nord, Kienaden, Bgm.-Schallermayer-Straße und Am Sandberg, und weitere kleine Bereiche sollen abgeschlossen werden.

Straßenbau

Zur weiteren Sicherheit von Radfahrern und Fußgängern soll die Gemeindeverbindungsstraße von Eisolzried

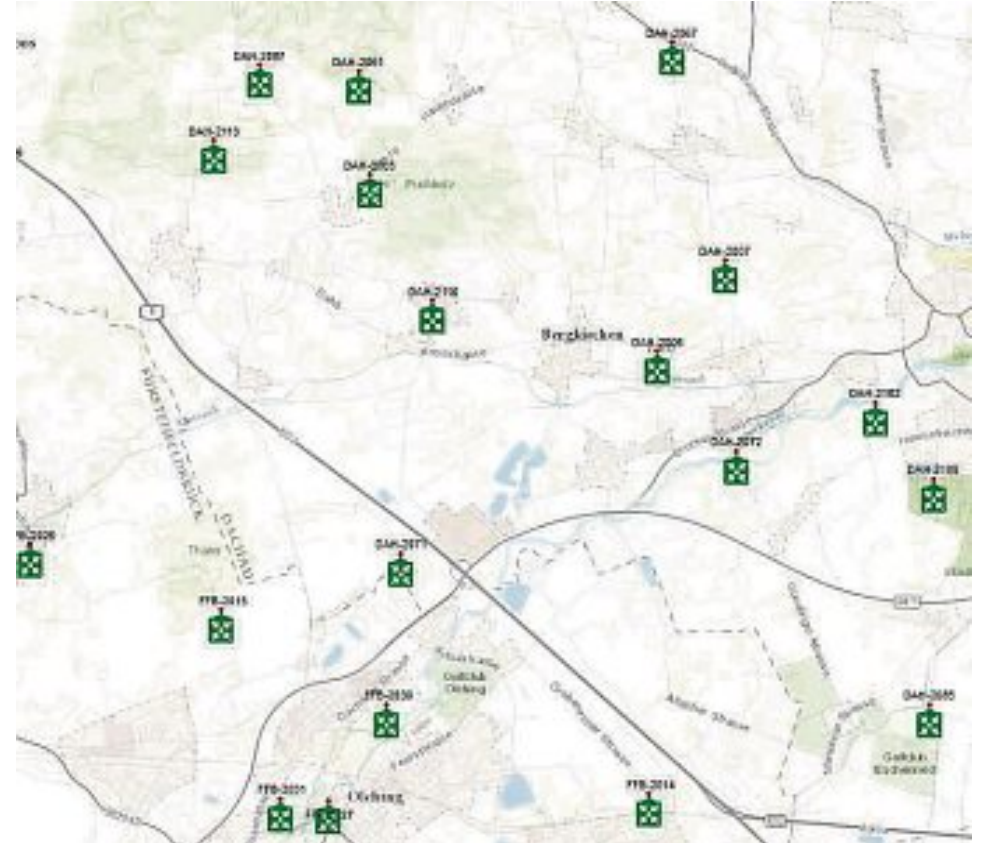
nach GADA ausgebaut und mit einem Geh- und Radwegbau versehen werden. Auch in Neuhimmelreich wird ein Geh- und Radweg vom Badesee bis zur Brücke über die B 471 entstehen. Der Abenteuerspielplatz in Deutenhausen soll saniert werden. Der Park- und Rideparkplatz am S-Bahn-Haltepunkt Bachern wird fertiggestellt und der Radweg Richtung Bergkirchen angebunden.

Feuerwehr

Für Eisolzried und Günding werden zwei neue Feuerwehrfahrzeuge angeschafft.

Asyl

Die Flüchtlingssituation wird uns im neuen Jahr mit großer Sicherheit weiter beschäftigen. Wir hoffen, dass sich die Menschen bei uns einigermaßen wohlfühlen und sich integrieren können. Nochmals Danke an alle ehrenamtlichen Helfer. ■



IM WALD AUF NUMMER SICHER

Beschilderung von Rettungspunkten

In Zusammenarbeit mit dem Amt für Landwirtschaft und Forsten Fürstenfeldbruck sowie mit Herrn Förster Franz Knierer wurden im Gemeindebereich Bergkirchen acht Rettungspunkte an bzw. in Waldbereichen aufgestellt.

Grund hierfür ist die Hilfe bei Unfällen im Wald. Feste Rettungspunkte sorgen für mehr Sicherheit - nicht nur bei der Waldarbeit! Unfälle bei der Waldarbeit sind, verglichen mit Verkehrsunfällen, relativ selten. Wenn es zu Verletzungen kommt, sind diese jedoch meistens schwer und schnelle Hilfe ist gefragt.

Aber nicht nur bei der Waldarbeit, sondern auch bei Schulausflügen und in der Freizeit kann es zu Unfällen im Wald kommen. Gerade im Wald ist es jedoch häufig schwer, unter Stress die oft komplizierten Anfahrtswege so zu beschreiben, dass die Helfer sie schnell finden. Waldarbeit ist trotz aller Fortschritte beim Arbeitsschutz eine äußerst gefährliche Tätigkeit. Unfälle in diesem Bereich sind meist schwerwiegend und erfordern schnellste notärztliche Versorgung. Charakteristisch dabei ist jedoch, dass Rettungskräfte den Unfallort meist nicht selbständig finden können und dann durch Dritte zum Unfallort geführt werden müssen. Dazu sind eindeutige Treffpunkte für Kontaktperson und Rettungsdienst unabdingbar.

Die Bayerischen Staatsforsten stellen die aktuellen Rettungspunkte im Wald der Bayerischen Staatsforsten und die verfügbaren Rettungspunkte im Privat- und Körperschaftswald zum Download bereit, um die Ver-

breitung und Nutzung der Rettungspunkte zu fördern.

Ein bayernweites Netz an festen Rettungspunkten, mit dessen Konzeption im Jahr 2013 begonnen wurde, schafft hier künftig Abhilfe: Die Rettungspunkte stehen den integrierten Leitstellung zur Verfügung und können im Notfall gezielt angefahren werden.

Das Netz an Rettungspunkten steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung, die sich im Wald aufhalten. Bis zum Frühjahr 2016 sorgen die örtlichen Försterinnen und Förster in Zusammenarbeit mit den Straßenbaubehörden und Gemeinden für eine einheitliche Beschilderung dieser Rettungspunkte. Naturfreunde und Waldbesitzer müssen aber nicht bis dahin warten, wenn sie bei Waldarbeit, Wandertag oder Radltour auf Nummer sicher gehen wollen.



Raum für 300 Flüchtlinge: Die Traglufthalle beim GADA.

FERNWÄRME

Biogasanlage angeschlossen

Die EWG Bergkirchen hat bisher ausschließlich ihre Wärme von dem Abfallheizkraftwerk Geiselbullach bezogen. Seit letzter Woche speist die ortsansässige Biogasanlage in Günding in das bestehende Fernwärmenetz ein.

Dadurch wird die bisher kaum genutzte Abwärme der Biogasanlage zu 100 Prozent sinnvoll genutzt. Um die Niederdruckwärme für die Fernwärme nutzbar zu machen, wurde an der Maisach die Netztrennung notwendig. Das blaue Gebäude wird in den nächsten Wochen der Umgebung noch optisch angepasst. Zukünftig wird auch die Biogasanlage aus Bergkirchen in das Fernwärmenetz einspeisen. Derzeit sind 222 Bürger an das Fernwärmenetz angeschlossen und beziehen eine Leistung von ca.



Ab sofort wird die Abwärme der Biogasanlage in Günding zu hundert Prozent sinn voll genutzt. Foto: Bruno Ehling

4,4 Mw. Die in Bergkirchen produzierte Fernwärme wird bei dem aktuellen Stand in-

klusive noch ausstehender Anschlüsse bis zu ein Viertel der Jahresenergie einspeisen.



Dachauer Lokalpolitiker fahren nach Berlin

Landrat Stefan Löwl nahm zusammen mit mehreren Bürgermeistern aus dem ganzen Landkreis an der Fahrt „Busse nach Berlin“ sowie am parlamentarischen Abend in der Bundeshauptstadt teil. Unter dem Dach der Europäischen Metropolregion München (EMM) und angeführt von der Rosenheimer Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer sowie Oberbürgermeister Dieter Reiter fuhren fast alle Landräte, viele Oberbürgermeister und Bürgermeister sowie einige Stadträte aus München und Vertreter der Metropolregion sowie der Verkehrspartner nach Berlin, um dort für die spezifischen Belange des am stärksten wachsenden Großraums in Deutschland zu werben.

Insbesondere die großen Verkehrsinfrastrukturprojekte wie die zweite Stammstrecke, der konsequente Ausbau der Autobahnen und der Lückenschluss auf den Bahnstrecken nach Osten, Süden und Westen sind wichtige und eilige Projekte für die deutsche Innovations- und Wirtschaftslokomotive. „Das große Wach-



tum kann nur mit einer deutlichen Stärkung der Verkehrsinfrastruktur, insbesondere der Schienenverbindungen, bewältigt werden“, sagte Oberbürgermeister Dieter Reiter in seiner Begrüßung zum parlamentarischen Abend, an welchem neben vielen Bundestagsabgeordneten aus ganz Deutschland auch Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt teilnahm.

„Gerade der Münchner Norden wächst sehr stark und hat aufgrund der Lage sowie mit dem Flughafen besondere Mobilitätsherausforderungen zu bewältigen“, stellt Landrat Stefan Löwl, der auch Pate für das Verkehrsprojekt Münchner Norden ist, hierzu fest: „Wir können und dürfen uns nicht nur auf ein Verkehrsmittel oder ein Projekt beschränken. Wir müssen alle Mobilitätswege stärken und

dürfen eine Diskussion zweite Stammstrecke oder Nordring nicht zulassen. Wir brauchen beides!“ Für die Rosenheimer Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer, hat alleine die siebenstündige Anfahrt für die Region schon viel gebracht. Rein atmosphärisch. „Nichts ersetzt das persönliche Gespräch. Und wann hat man sonst denn die Zeit, mit den Kollegen mal ausgiebig zu re-

den?“ Der Karlsfelder Bürgermeister und Obmann aller Bürgermeister im Landkreis nutzte die Gelegenheit, im direkten Gespräch mit Verkehrsminister Alexander Dobrindt die Verkehrsprobleme auf der B304 konkret anzusprechen: „Hier muss eine Lösung gefunden werden!“ fordert er und fügt hinzu, „auch durch eine Kapazitätssteigerung der S-Bahn.“ Erfreut nahm die Delegation aus dem Landkreis Dachau, zu der auch der Bergkirchner Bürgermeister Simon Landmann gehörte, die klaren Zusagen von Bund, Freistaat und Landeshauptstadt München zur 2. Stammstrecke auf und fordern.

„Wir fordern alle politischen Mandatsträger, Parteien und politischen Vereinigungen im Landkreis auf, sich ebenso eindeutig hinter die Forderung nach einer schnellstmöglichen Realisierung der Zweiten Stammstrecke zu stellen und diese aktiv zu unterstützen.“ Landrat Stefan Löwl kündigte an, eine entsprechende Forderung in das zurzeit erstellte Gesamtverkehrskonzept mit aufzunehmen.

MITARBEITEREHRUNGEN



30 Jahre im öffentlichen Dienst tätig

Bürgermeister Simon Landmann und Geschäftsstellenleiter Siegfried Ketterl konnten Frau Ute Möble zu 30 Jahren Dienstzeit im öffentlichen Dienst gratulieren. Seit 01.09.1991 ist Möble als Erzieherin im Integrationskindergarten Wichtelburg in Günding beschäftigt.



Seit 15 Jahren beim Bauhof beschäftigt

Günter Zeif vom Bauhof erhielt von Bürgermeister Simon Landmann und Geschäftsstellenleiter Siegfried Ketterl ein kleines Geschenk anlässlich seiner 15-jährigen Dienstzeit in der Gemeinde Bergkirchen.

Stadtwerke Dachau

Strom
Erdgas
Wasser
Abwasser
Verkehr
Bäder

In der Region erhältlich – in der Region präsent.

Jetzt aus der Grundversorgung in den BestStrom-Tarif wechseln und Geld sparen!

Die Stadtwerke Dachau sind der führende Energieversorger in der Region. Mehr als **33.000 Stromkunden** schätzen ihren Service und die Zuverlässigkeit, denn die Stadtwerke Dachau liefern nicht nur, sondern sind mit den Kundenservicebüros in Dachau und Markt Indersdorf direkt vor Ort für Sie ansprechbar. Der Wechsel aus der Grundversorgung in den BestStrom-Tarif ist jederzeit möglich.

Mehr Infos unter www.stadtwerke-dachau.de

WASSERVERSORGUNG BERGKIRCHEN UND ZWECKVERBAND OBERBACHERN

Information zur Wasserpreiserhöhung ab 1. Januar

Wasserversorgung der Gemeinde Bergkirchen (betrifft die Ortsteile Bergkirchen, Facha, Feldgeding, Kreuzholzhausen, Palsweis-Moos, Eschenried, Gröbenried und Neuhimmelreich):

Die Gemeinde Bergkirchen ist in einem drei- bis vierjährigen Turnus verpflichtet, ihre kostendeckenden Einrichtungen wie die Wasserversorgung zu kalkulieren. Dies war nun wieder fällig und leider muss der Wasserpreis ab 01.01.2016 auf 1,79 € netto je Kubikmeter Frischwasser erhöht, sowie die Grundgebühr bei einer Zählergröße von 4 m³/h auf 30,00 €, 10 m³/h auf 75,00 € und 16 m³/h auf 120,00 € angepasst werden.

Die Gründe der Wasserpreiserhöhung haben mehrere Aspekte: Zum einen muss die Unter- bzw. Überdeckung des vergangenen Kalkulationszeitraumes von 2012 bis 2015 mit in den neuen Kalkulationszeitraum von 2016 bis 2019 übernommen werden. Dies sind über 108.000 € Unterdeckung, die hier zu berücksichtigen sind. Durch die Erhöhung der Wasserpreise von anderen Wasserlieferan-

ten, wie z.B. der Landeshauptstadt München, musste „teures“ Wasser eingekauft werden und wurde zu günstigeren Gebühren an Sie abgegeben. Dies verursachte eine erhebliche Unterdeckung, gleichzeitig sind die Wasserzulieferungen ein wesentlicher Kostenfaktor bei der Neuberechnung der Gebühren. Weiterhin mussten Personalkostenerstattungen berücksichtigt und nach den gesetzlichen Vorschriften angepasst werden. Die bestehenden Unterhaltungskosten des Rohrnetzes, die auch dringend für den Bestand dieses Netzes notwendig sind, beeinflussen ebenso den Wasserpreis. Nachdem es sich bei der Wasserversorgung, wie anfangs erwähnt, um eine kostendeckende Einrichtung handelt, können auch keine Preisanpassungen bzw. Defizitübernahmen durch Steuergelder aus der „Gemeindekasse“ erfolgen, ebenso dürfen auch die Einnahmen bei der Wasserversorgung nicht für andere Zwecke verwendet werden. Hier sind sehr strenge Maßstäbe vorhanden!

Wasserzweckverband

Oberbachern (betrifft die Ortsteile Ober- und Unterbachern, Breitenau und Ried):

Auch der Zweckverband der Wasserversorgungsgruppe Oberbachern ist in einem drei- bis vierjährigen Turnus verpflichtet, seine kostendeckende Einrichtung zu kalkulieren. Ab 01.01.2016 muss leider der Wasserpreis auf 0,85 € netto je Kubikmeter Frischwasser erhöht sowie die Grundgebühr bei einer Zählergröße von 4 m³/h 24,00 €, von 10 m³/h 60,00 € und von 16 m³/h 96,00 € angepasst werden.

Die Gründe der Wasserpreiserhöhung haben mehrere Aspekte: Zum einen muss die Unter- bzw. Überdeckung des vergangenen Kalkulationszeitraumes von 2012 bis 2015 mit in den neuen Kalkulationszeitraum von 2016 bis 2019 übernommen werden. Dies sind über 50.000 € Unterdeckung, die hier zu berücksichtigen sind. Die Betriebs- und Unterhaltskosten sind in den letzten Jahren immens gestiegen. Gegenüber den letzten Jahren sind Kostenmehrerungen von rund 70 %

zu verzeichnen. Die bestehenden Unterhaltungskosten des Rohrnetzes, die auch dringend für den Bestand dieses Netzes notwendig sind, beeinflussen erheblich den Wasserpreis. Weiterhin mussten Personalkostenerstattungen berücksichtigt und nach den gesetzlichen Vorschriften angepasst werden. Auch in den nächsten Jahren werden diese Kosten nicht geringer. Die Personalkosten können zwar im Rahmen kalkuliert werden, die Unterhaltungskosten des Rohrnetzes lassen sich nur grob und aus den Erfahrungswerten festlegen. Wir haben für Sie die Kosten soweit wie möglich minimiert, um Ihnen höhere Kostensteigerungen nicht aufzuerlegen. Ein weiteres Kriterium für die Mehrkosten ist die Verschärfung der Trinkwasserverordnung, denn es sind sehr viel mehr Wasserproben nötig als noch vor ein paar Jahren. Der Rückgang des Wasserverbrauchs ist ein weiterer Aspekt für die Preiserhöhung, denn die festen Kosten bleiben immer gleich. Mit der Gebührenkalkulation wurden auch die derzeit gültigen Rechtsvorschriften mit einge-

arbeitet. Dadurch hat sich auch die Grundgebühr für die jährlich festen Kosten erhöht. Wir bitten Sie zu beachten, dass die Grundgebühr nicht mit einer sog. „Zählergebühr“ zu tun hat. Die Grundgebühr wird als Größe der Festkosten aus Gleichheitsgrundsätzen, ob jemand viel oder weniger Wasser verbraucht, festgesetzt. Somit ist eine Gleichbehandlung für alle Wasserverbraucher vorhanden! Um weiteren künftigen Wasserpreiserhöhungen entgegen treten zu können, werden wir mittelfristig versuchen, Veränderungen in der Wasserversorgungs-Infrastruktur durchzuführen. Inwieweit unser Lösungsvorschlag durchsetzbar ist, ist derzeit noch nicht aussagekräftig. Wie Sie aus unseren Ausführungen ersehen, liegt die Wasserpreiserhöhung derzeit nicht in unseren Händen, daher versuchen wir auch Veränderungen einzuführen. Unser qualitativ gutes Wasser ist es auf alle Fälle wert, dass wir diese noch relativ im Rahmen befindliche Gebühr, auch gegenüber den Preisen anderer Wasserlieferanten, hierfür zu leisten haben.

FERNWÄRME

182.000 Euro Zuschuss für 117 Fernwärmeanschlüsse

Auch in diesem Jahr konnte das EWG Kommunalunternehmen wieder einen KWK-Zuschuss über die BAFA für den Ausbau der Fernwärme für das Jahr 2014 mit Bauabschnitt IV erhalten.

Im Zuwendungsbescheid der BAFA liegen für den Bauabschnitt IV 2014 Aufwendungen in Höhe von netto 3.260.342,19 Euro€ (Leitungsbau 2.710.815,48 Euro€ und Hausanschlussleitungen 549.526,71 Euro) zugrunde. Bei der BAFA wird einen Zuschlag in Höhe von 506.300,00 Euro beantragt, von dem 117 Anschlüsse 182.000 € erhalten könnten, somit für den Leitungsbau 324.300,00 Euro, errichtete Trassenlänge, Haupttrasse: 3.258 m, Hausanschlussstrassen: 1.769 m, somit insgesamt im Jahr 2014: 5.027 m. Gesamttrassenlänge Bauabschnitt I. bis IV. 20.333 m. Heuer können 182.000 Euro an 117 Fernwärmeanschlüsse per Scheck zwischen 300



Nahm stellvertretend für die 117 glücklichen Anschlüsse den Scheck entgegen: Annette Hartl.

Euro und 7.800 Euro ausbezahlt werden. Die Schecks wurden zwischenzeitlich den Anschlüssen zugesandt. Stellvertretend für die 117 Zuwendungsglücklichen hat Frau Annette Hartl den Betrag erhalten.

Auch für den Ausbau im Jahr 2015 wird wieder ein Zuwendungsantrag gestellt, der dann Ende 2016 zur Auszahlung gelangt. Voraussetzung ist hierfür, dass keine gesetzliche Änderung eintritt.

GEMEINDERATSINTERVIEW

Dagmar Wagner aus Kreuzholzhausen

Heute stellen wir Ihnen die Gemeinderätin Dagmar Wagner vor, die seit Mai 2014 Mitglied im Gemeindegremium ist.



Name: Dagmar Wagner.
Wohnort: Kreuzholzhausen.
Welchen Beruf üben Sie aus? Erlebnisbäuerin auf dem landwirtschaftlichen Betrieb meines Mannes. Projektmitarbeiterin „Erlebnis Bauernhof“ am AELF Ebersberg mit Dienstsitz in Fürstenfeldbruck.
Seit wann sind Sie im Gemeinderat? Mai 2014.
Ihr Lieblingsgericht? Der Käsekuchen meiner Mutter.
Worüber haben Sie sich kürzlich geärgert? Über den Absturz meines privaten PCs.
An welches Kindheitserlebnis erinnern Sie sich gerne? An den Urlaub bei meinen Großeltern im Sommer mit ausgedehnten Kutschfahrten und Ausritten.
Worüber können Sie sich freuen? Über das Lachen von (meinen) Kinder(n).
Ihr Lieblingsfilm? Vom Win-

de verweht.
Welche Hobbys haben Sie? Motorrad fahren und reiten, habe aber nur noch wenig Zeit dafür - leider.
Mit welcher Person möchten Sie einen Tag verbringen? Jon Malcovic, ein beeindruckender Schauspieler.
Welches Buch lesen Sie zurzeit? Ich komme leider wenig zum Lesen: zurzeit lese ich ein Bastelbuch „Filzen“.
Beschreiben Sie sich bitte in drei Worten! Offen, direkt, ehrlich.
Welchen Traum möchten Sie sich gerne erfüllen? Gemeinsam mit meinem Mann auf den Motorrädern ans Schwarze Meer.

WESTALLIANZ MÜNCHEN

Erste Firmenrallye zur beruflichen Orientierung

In Zusammenarbeit mit der Mittelschule Bergkirchen fand nun die erste Firmenrallye der WestAllianz München statt.

Geboren wurde die Idee im Zusammenhang mit der Entwicklung des Ausbildungskompasses. Schüler sollen bei der Firmenrallye Einblick in den Berufsalltag bekommen und so eine Hilfestellung erhalten bei der anstehenden Berufswahl. Am Donnerstag, 26.11.2015, startete also an der Mittelschule Bergkirchen die 8. Klasse, die sich noch in der Berufsorientierung befindet, mit ihren Lehrern Herrn Neßzger (Ansprechpartner für Berufsorientierung) und Herrn Riedlberger (Klassenlehrer) zur Pilotveranstaltung



in Bergkirchen, die von der WestAllianz München orga-

nisiert wurde. Auf dem Programm standen Besuche beim

Gemüsegroßhandel Kupfer & Sohn, beim Werkzeugbauer

Formenbau Rieger, beim Workwarestore von Engelbert Strauß und bei der Bau- und Möbelschreinerei Westermair & Märkl. Die Vorträge der Firmenchefs oder Personalverantwortlichen machten sehr schnell deutlich, dass sich ohne Begeisterung und Herzblut für den Beruf kein Erfolg einstellen wird. Den Abschluss bildete dann noch eine vom Jugendpfleger organisierte Minimesse zu Pflege- und Sozialberufen. Hier präsentierten sich die AWO Dachau, das Franziskuswerk Schönbrunn und die Helios Klinik. Wir hoffen, dass für jeden der Jugendlichen etwas von Interesse dabei war und möchten die Firmenrallye in 2016 in erweitertem Rahmen wiederholen.

Frische Homepage

Die Homepage der WestAllianz München ist mit einem neuen Design am Start! Dank unseres Web-Designers Sebastian Laube wurde der Seite ein neuer, moderner Anstrich verliehen und darüber hinaus ist die Homepage durch „Responsive Design“ nun ohne Qualitätseinbußen bei der Darstellung auch über Smart-Phone und Tablet etc. aufrufbar. Wir freuen uns darauf, Sie auf unsere Homepage begrüßen zu können! www.westallianz-muenchen.de

WESTALLIANZ MÜNCHEN

gufi: gemeinsam unterwegs, fahr intelligent

Das regionale Pendlernetz der WestAllianz München in Kooperation mit dem ADAC Mitfahrclub und Fahrgemeinschaft.de informiert:

Wer sich tagtäglich durch den Berufsverkehr quält, kennt sicher den Gedanken, sich mit mehreren Arbeitspendlern zusammenzuschließen, um dadurch bequemer und günstiger zur Arbeitsstelle zu kommen.

Im Mai wurde der neue Service der WestAllianz vorgestellt - das regionale Pendlernetz „gufi“!

Es soll die Bürgerinnen und Bürger dabei unterstützen, ihre Fahrten zur Arbeit, zum Einkaufen oder auch zum Arzt kostengünstig und umweltschonend zu gestalten - durch die Nutzung einer Fahrgemeinschaft!

Registrieren Sie sich als Fahranbieter und sprechen Sie auch Ihre Bekannten an

Mit dem praktischen neuen Link auf der Homepage der WestAllianz haben Sie jetzt

die Möglichkeit, sich entweder als Anbieter von Fahrten registrieren zu lassen oder als Nutzer die für sie passenden Verbindungen zu suchen - egal ob Sie täglich, einmal in der Woche oder spontan fahren möchten!

Auf der Gemeindehomepage www.bergkirchen.de gibt es ebenfalls einen direkten Link zur WestAllianz. Besuchen Sie die Homepage www.westallianz-muenchen.de!

Nun geht es vor allem darum, „gufi“ bekannt zu machen, damit sich möglichst viele Fahranbieter (kostenlos) re-

gistrieren lassen und sich ebenso viele Nutzer auf die Suche nach der passenden Mitfahrgelegenheit machen! Sprechen Sie mit Ihren Mitarbeitern, Nachbarn, Gemeinderäten, Jugendarbeitern und Vereinen in den Gemeinden, damit „gufi“ zum Leben erweckt werden kann!

Es ist außerdem möglich, den „gufi“-Link auch auf Ihrer Homepage einzubinden - wenden Sie sich dazu gerne an die Geschäftsstelle der WestAllianz München zentrale@westallianz-muenchen.de



Ehrung im Landratsamt 20 Bürger aus dem Landkreis hat Landrat Stefan Löwl beim Ehrenamtsempfang im Landratsamt ausgezeichnet. Von der Gemeinde Bergkirchen wurde Renate Kugler geehrt. Renate war von klein auf beim örtlichen Sportverein TSV Bergkirchen aktiv. Als ihre Mutter Hildegard Göttler im Jahre 1970 die Gründung einer Damengymnastik Abteilung wagte, unterstützte Renate Kugler sie in den kommenden Jahren immer mehr bei der Leitung, die sie dann später übernahm.

Eindrucksvolle Motive gesucht

Ob als Landschafts- oder Nahaufnahme oder aus einem außergewöhnlichen Blickwinkel: zu jeder Jahreszeit bietet das Dachauer Moos wunderschöne Motive. Zeigen Sie uns Ihre Lieblingsplätze und entdecken Sie das Dachauer Moos mit der Kamera!

Die Trägergemeinschaft des Biodiversitäts-Projekt „Neues Leben im Dachauer Moos“ lädt zum Fotowettbewerb ein. Bis 31. Juli 2016 können Fotos eingereicht werden, die besten Aufnahmen werden prämiert. Für junge Hobby-Fotografen gibt es sogar einen Nachwuchspreis. Zu gewinnen sind Sachpreise und Gutscheine im Gesamtwert von 3.000, Euro. Nähere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.vereindachauer-moos.de

Miele Miele Miele Miele Miele Miele

Miele studio *Schilcher* GmbH
Miele-Spezial-Vertragshändler

Küchen und Hausgeräte

Dachauer Str. 58
85229 Markt Indersdorf
Tel. 0 81 36 / 22 89 100
www.schilcher.de

Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr 9-12 + 14-18 Uhr, Mi + Sa 9-12 Uhr

Miele Miele Miele Miele Miele Miele

Wir verkaufen nicht nur - wir reparieren auch!

Hauptsache, Ihnen ist nix passiert!
Um Ihr Auto kümmern wir uns ...

SIRTL
Karosseriebau GmbH

Tel. 08131/351217
85232 Günding · St.-Vitus-Straße 6c

Ihr Karosserie- und Kfz-Experte seit mehr als 25 Jahren

Asche staubdicht verpacken

Wer mit Holz feuert, sieht sich vor die Frage gestellt: Wohin mit der Asche?

Keinesfalls darf die Asche über die Biotonne oder den Kompost entsorgt werden. Je nach Holz- und Verbrennungsqualität ist Asche mit Schwermetallen und anderen Schadstoffen belastet. Asche muss über die Restmülltonne

entsorgt werden. Dabei ist folgendes zu beachten:

■ Um keine gesundheitsschädlichen Ascheteilchen einzuatmen, sollte man bei der Entsorgung vermeiden, Staub aufzuwirbeln.

■ Ausgeräumte Asche kann bis zu 24 Stunden lang zu einem Brand führen. Bevor die Asche in der Restmülltonne

entsorgt wird, sollte man diese erst auskühlen lassen.

■ Die Asche ist so zu beseitigen, dass das Wohl der Allgemeinheit (Müllfahrer, Anwohner) nicht beeinträchtigt wird. Um eine Staubentwicklung bei der Befüllung und Entleerung der Restmülltonne zu vermeiden, müssen Ascheabfälle staubdicht verpackt entsorgt werden.



Weinfest der Feuerwehr Im Oktober wurde im Feuerwehrhaus Lauterbach wieder das traditionelle Weinfest der Feuerwehr gefeiert. Die Feuerwehr freute sich über regen Besuch. Die Gäste konnten den Abend mit fränkischen Weiß- und Rotweinen, einer herzhaften Brotzeit oder selbstgemachtem Zwiebelkuchen genießen. Auch die Nichtweintrinker kamen auf Ihr Kosten. Die letzten Gäste wurden in den frühen Morgenstunden verabschiedet, was der Feuerwehr ein gelungenes Fest bestätigte.



D2-Jugend warm eingepackt

Dank einer großzügigen Spende des Bergkirchner Unternehmens Haas Fassaden wurden alle Jungs der TaF Glonntal D2-Jugend mit warmen Winterjacken ausgerüstet.

Die klassisch schwarzen Jacken sind ideal, um während einer Auswechslung in der kalten und nassen Jahreszeit

nicht zu frieren und halten die 10- und 11-jährigen Jungs auch in der Freizeit schön warm. Wolfgang Nikele, der Inhaber von Haas Fassaden freut sich, dass die schönen Jacken bei den Fußballern und ihren drei Trainern so gut ankommen: „Gerne unterstütze ich die TaF-Youngsters in ihrer ersten Saison. Als re-

gional ansässiges Unternehmen wollen wir natürlich auch was für die Fußballjugend im Landkreis tun.“ Die Mannschaft mit 13 Jungs um Trainertrio Robert Szeidl, Robert Kober und Jürgen Kuppelwieser bedankt sich herzlich bei Wolfgang Nikele von Haas Fassaden für die Unterstützung.

Kerzenreste für eine gute Sache abgeben

Die Advents- und Weihnachtszeit ist Kerzenzeit: Ausgediente Kerzen fallen dann zur Genüge an. Wachsreste sind aber zu schade für die Mülltonne. Sie sind wertvolles Material für die Herstellung neuer Wachsprodukte. Auf den Recyclinghöfen im Landkreis Dachau werden Wachs- und Kerzenreste gesammelt. Diese kommen einer Behindertenwerkstatt in MFZ Förderzentrum München zugute. In der Wachs- werkstatt werden Kerzenreste nach Farben sortiert, einge-

schmolzen und gereinigt. Der gewonnene Rohstoff wird für neue Wachswaren wie z. B. Fackeln, Grillanzünder, Tee- und Grablichter verwendet. Dank der bayernweiten Sammlung von Wachsresten haben viele sozial benachteiligte Menschen einen festen Arbeitsplatz. Man sollte deshalb Wachsreste nicht achtlos in die Restmülltonne werfen sondern zu den Recyclinghöfen bringen. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung unter 08131/74-1469.

TSV BERGKIRCHEN

Termine der Skiabteilung

Der TSV Bergkirchen bietet auch in dieser Wintersaison wieder Skifahrten zu folgenden Terminen an:

- 23. Januar 2016 Fahrt nach Ischgl
- 20. Februar 2016 Familienfahrt nach Axams
- 27. Februar 2016 Apres-Ski-Fahrt nach Scheffau
- 19./20. März 2016 2-Tages-Fahrt nach Zauchensee

Das ausführliche Skiprogramm finden Sie auch im Internet unter www.tsv-bergkirchen.de, Anmeldung nur bei der Sparkasse Bergkirchen

Heizen mit Holz

Das Heizen mit Holz im eigenen Ofen wird immer beliebter. Doch damit gehen auch Probleme einher. Denn mit Holz wird leider nicht immer richtig geheizt. Macht man es falsch, kann der Schadstoffausstoß um das Hundertfache ansteigen. Behandeltes Holz, Papier, Karton oder sogar Abfälle haben im Holzofen nichts zu suchen! Aber auch

falsch gelagertes und zu feuchtes Holz verursacht Abgaswerte mit hohem Schadstoff- und Feinstaubgehalt. Das Umweltbundesamt hat eine neue Broschüre „Heizen mit Holz“ herausgegeben, die über das richtige Heizen mit Holz informiert. Die Broschüre ist kostenlos bei der Abfallberatung unter Tel. 08131 741469 erhältlich.



Schützenausflug nach Bad Hindelang Bereits zum 5. Mal haben sich die Schützen von Alt-Wittelsbach Günding mit ihren Familien und Freunden auf den Weg gemacht, die Vorweihnachtszeit mit einem Ausflug zu beginnen. Dieses Mal ging es zum Christkindmarkt nach Bad Hindelang im Allgäu. Das mit vielen Lichtern und Buden geschmückte „Weihnachtsdorf“ zieht sich durch die Ortsmitte von der Kirche bis zum Kurhaus. Das Wetter spielte mit, es war kalt und es lag bereits etwas Schnee, sodass der Glühwein und die Bratwürste gleich noch besser schmeckten. Es war ein langer und schöner Tag was die vielen Tüten und die zufriedenen Gesichter zeigten. Die Heimfahrt im Bus verlief sehr ruhig und man ist schon gespannt, zu welchem Christkindmarkt es nächstes Jahr geht.

Viel Vergnügen mit dem Kulturprogramm 2016

■ **11., 18., 25. Januar, 1. und 8. Februar**, jeweils 19.30 Uhr: Volkstanzabende mit Andreas Wagner im Pfarrheim Bergkirchen, musikalische Begleitung durch Franz Traub.

■ **20. Februar**, 20.00 Uhr: Akustikkonzert mit Mathew James White im „Bruggerhaus“, Römerstraße 3, Bergkirchen. Veranstaltet von der Vhs Bergkirchen e.V.

■ **Jeden letzten Donnerstag im Monat**: Wirtshausmusi mit der Eschenrieder Tanzmusi im Wirtshaus in Oberbachern.

■ **10. bis 13. März**: Kunstausstellung von Gesim3 im Kulturhaus Eschenried.

■ **12. März**, 20.00 Uhr: Zwirbeldirn - die Avantgarde der Volksmusik, im Bürgerhaus Palsweis. Veranstaltet von der Vhs Bergkirchen e.V.

■ **20. März**, 19.00 Uhr: Passi-

onskonzert in der Pfarrkirche Bergkirchen mit dem Vokal Ensemble München.

■ **März/April**: Dreiakter im Wirtshaus „Zur Weide“ in Feldgeding veranstaltet von den Theaterfreunden Feldgeding.

■ **10. April**: Konzert mit Peter Clementi im Bürgerhaus Karlsfeld. Veranstaltet von Kult A8 mit der Westallianz München.

■ **15. April**: Konzert mit Shurano Flamenco im Gut Schloss Sulzemoos. Veranstaltet von Kult A8.

■ **17. April**, 14.00 Uhr: Frühjahrskonzert des Bläserkreises Bergkirchen in der Schulaula Bergkirchen.

■ **23. April**: Tanz in den Mai mit den Niederbayerischen Musikanten im Bräustüberl Odelzhausen. Veranstaltet von Kult A8.

■ **16. Mai**, 19.00 Uhr: Auch 2016 laden Janet Bens und Petra Morper wieder interessante Musiker zu ihrer Konzertreihe „Konzert am Pfingstmontag“ in die Pfarrkirche Bergkirchen ein.

■ **14. Juli bis 7. August**: Der Musikalische Theatersommer Bergkirchen findet 2016 in der Halle des TC Lauterbach am Kreuzweg 6 und rund um den Schlossberg statt. Der Spielplan, in dessen Mittelpunkt eine musikalische Komödie steht, wird im Januar 2016 bekanntgegeben. Veranstaltet vom Hoftheater Bergkirchen.

■ **8., 15., 21. und 22. Oktober**: Dreiakter von der Sportlerbühne des TSV Bergkirchen in der Maisachhalle Bergkirchen.

■ **15. und 16. Oktober**: Ausstellung der Künstler im Kul-

turhaus Eschenried.

■ **Oktober 2016**: Akustikkonzert mit Peter Conway. Veranstaltet von der Vhs Bergkirchen e.V. Veranstaltungsort wird noch bekanntgegeben.

■ **13. November**, 15.00 Uhr: Cäcilienkonzert vom Bläserkreis Bergkirchen in der Pfarrkirche Bergkirchen.

■ **19. November**: Treffen der Bergkirchner Chöre in der Schulaula Bergkirchen.

■ **26. November**: Adventsmarkt zwischen Rathaus und Pfarrplatz Bergkirchen.

■ **3. Dezember**: Weihnachtsmarkt des SV Günding und anderen Gündinger Vereinen in der Sporthalle Günding.

Info zum Hoftheater

Das Hoftheater Bergkirchen ist das einzige professionelle

Ensembletheater zwischen München und Augsburg. Als eigene Spielstätte der Neuen Werkbühne München, die seit fast fünfzig Jahren als professionelles Tourneetheater arbeitet, ist zu einem festen Bestandteil des Kulturlebens in der Region geworden. In dem kleinen Studiotheater wird von Mitte September bis Anfang August ein vielseitiger Spielplan aus Komödie, Schauspiel und Musiktheater geboten. Daneben arbeitet das Ensemble als Tourneetheater für die Schulen in Bayern und Österreich. Den Spielplan des Hoftheaters Bergkirchen finden Sie im Internet unter: www.hoftheater-bergkirchen.de Kartenbestellung und Informationen: Telefon 08131/326400 oder mail@hoftheater-bergkirchen.de

VOLKSHOCHSCHULE BERGKIRCHEN

Kurstermine von Januar bis März 2016

Januar

■ **So**, 03.01.2016, 07:30-18:00 Uhr, Natur und Kultur - Leichte Winterwanderung zwischen Ober- und Unterammergau mit Besuch der Krippenausstellung in Oberammergau, Treffpunkt: Dachauer Bahnhof, Fahrkartenautomat, Zugang Gleise

■ **Fr**, 08.01.2016, 08:30-10:00 Uhr, Mit Vini Yoga entspannt ins Wochenende, Bürgerhaus Deutenhausen

■ **Mo**, 11.01.2016, 10:00-10:45 Uhr, „Komm mit ins kunterbunte Musikland“ -

für Kinder mit Mutter/Vater ab 2 Jahren, Bruggerhaus Bergkirchen

■ **Di**, 12.01.2016, 10:00-11:30 Uhr, Mutter/Kind-Treff auf dem Bauernhof - für Eltern mit Kindern von 0 - 3 Jahren, Erlebnishof Berglbauer, Ortsstraße 10, Kreuzholzhausen

■ **Mi**, 13.01.2016, 19:30-22:00 Uhr, Leuchtobjekte aus Filz, Schule Bergkirchen, Werkraum 1

■ **Mi**, 13.01.2016, 19:30-20:45 Uhr, Kundalini-Yoga für Männer, Bürgerhaus Deutenhausen

■ **Do**, 14.01.2016, 15:30-17:00 Uhr, Spürnase

oder Feinschmecker?, Schule Bergkirchen, Zeichenraum

■ **Do**, 14.01.2016, 19:30-21:30 Uhr, Mondhütte - im Kreise der Frauen, Übelmannstr. 8, Altomünster/Irchenbrunn

■ **So**, 17.01.2016, 10:00-15:30 Uhr, Fit durch Langlauf - Einsteigerkurs-Zusatzkurs, Treffpunkt: Reit im Winkel, Tiroler Str. 37, Parkplatz Festsaal

■ **So**, 24.01.2016, 10:00-15:30 Uhr, Fit durch Langlauf - Aufbaukurs, Treffpunkt: Reit im Winkel, Dorfstr. 38, Parkplatz bei Tourist Inf

■ **Di**, 26.01.2016, 19:00-20:30 Uhr, Drahtseilakt Erziehung: Fördern und Fordern ohne Druck, Kinderhaus Regenbogen, Sonnenstr. 23, Bergkirchen

■ **Fr**, 29.01.2016, 15:00-16:30 Uhr, Kreuz und quer durchs Stadtmuseum, Treffpunkt: Foyer vor der Kasse, St.-Jakobsplatz 1

Februar

■ **Do**, 04.02.2016, 15:30-17:00 Uhr, Wie entstehen die kleinen Löcher im süßen Zopf?, Schule Bergkirchen, Küche

■ **Do**, 04.02.2016, 19:30-21:30 Uhr, Mondhütte - im Kreise der Frauen, Übelmannstr. 8, Altomünster/Irchenbrunn

■ **Mi**, 10.02.2016, 15:30-17:00 Uhr, Vincent van Gogh und seine Zeit - auch für Familien mit Kindern ab 7 Jahren geeignet, Treffpunkt: Neue Pinakothek im Foyer

vor dem Kassenbereich

■ **Do**, 11.02.2016, 16:30-18:00 Uhr, Abends im Museum - Wo sich Fuchs und Hase „Gute Nacht“ sagen - für Kinder ab 6 Jahren mit Eltern/ Großeltern, Treffpunkt: Foyer des Museums, Neuhäuserstraße 2

■ **Di**, 16.02.2016, 10:00-11:30 Uhr, Mutter/Kind-Treff auf

Fortsetzung auf Seite 10

Bestattungen Kraus
 Inh. Robert Kraus
Erd- u. Feuerbestattungen
 Büro: Herberthausen/Prittlbach Dorfstraße 31
 Telefon 0 81 31/33 30 70
 Filiale: Karlsfeld, Friedhofsweg 16,
 Telefon 0 81 31 / 29930-0
www.bestattungenkraus.de



Mathew James White

Mittlerweile in Berlin lebend, veröffentlichte der sympathische Künstler aus Neuseeland mit der schmeichelnden, charismatischen Stimme bereits seine vierte CD - ein klassischer Singer/Songwriter, dessen Lieder einen bereits nach dem ersten Hören nicht mehr loslassen wollen. Die Vhs Bergkirchen veranstaltet ein Konzert am Samstag, 20. Februar 2016, 20:00 bis 22:00 Uhr (Einlass ab 19:00 Uhr mit Getränken und Häppchen), im „Bruggerhaus“ Bergkirchen, Römerstr. 3

Wenn der Mensch den Menschen braucht ...
 Wir sind für Sie da.

Hanrieder
 BESTATTUNGEN

Ihr Partner auf allen Friedhöfen. Telefon 081 31 - 37 66 33
www.hanrieder.de

Meisterliche Ausführung sämtlicher Steinmetzarbeiten am BAU und FRIEDHOF

Naturstein BIBERECK
Reinhold Probst
 85232 Bergkirchen
 Bibereck Nr. 6
 Tel. 081 31/851 65
 Fax 081 31/45 49 15
www.natursteineck-probst.de • naturstein.probst@t-online.de

Fortsetzung von Seite 9

dem Bauernhof - für Eltern mit Kindern von 0 - 3 Jahren, Erlebnishof Bergbauer, Ortsstraße 10, Kreuzholzhausen

■ Di, 16.02.2016, 19:00-21:00 Uhr, Schnuppertauchen - auch für Jugendliche am 12 Jahren geeignet, Hallenbad Dachau

■ Do 18.02.2016, 19:30-21:15 Uhr, Der Franziskusweg von Assisi nach Rom - Ein Pilgerweg für alle Sinne, Bürgerhaus Palsweis

■ Fr, 19.02.2016, 10:00-17:00 Uhr, Dirndlwerkstatt (keine Vorkenntnisse erforderlich), Bruggerhaus Bergkirchen, Römerstr. 3

■ Sa, 20.02.2016, 20:00 Uhr, Akustikkonzert: Mathew James White, Bruggerhaus Bergkirchen, Römerstr. 3, Einlass: 19:00 Uhr, mit Bewirtung

■ So, 21.02.2016, 12:00-15:00 Uhr, Singer/Songwriter-Workshop für Jugendliche und Erwachsene, Schule Bergkirchen, Musikraum, Eingang Rückseite (Brücke)

■ So, 21.02.2016, 15:30-18:00 Uhr, Sing along.... with Mathew James White, Schule Bergkirchen, Musikraum, Eingang Rückseite (Brücke)

■ Mo, 22.02.2016, 18:00-19:30 Uhr, Hatha-Yoga für Anfänger und Wiedereinsteiger, Altes Schulhaus Unterbachern

■ Mo, 22.02.2016,

18:15-19:45 Uhr, Kraft - Koordination - Ausdauer, Anfänger und Wiedereinsteiger, Maisachhalle Bergkirchen, Gymnastikraum oben

■ Mo, 22.02.2016, 18:15-19:15 Uhr, Workout (Präventivgymnastik), Anfänger und Wiedereinsteiger, Bürgerhaus Deutenhausen

■ Mo, 22.02.2016, 19:15-20:15 Uhr, Workout (Präventivgymnastik), Anfänger und Wiedereinsteiger, Bürgerhaus Deutenhausen

■ Mo, 22.02.2016, 20:00-21:30 Uhr, Italienisch für Anfänger und leicht Fortgeschrittene, Schule Bergkirchen, Zeichenraum

■ Di, 23.02.2016, 09:00-10:30 Uhr, Italienisch für Fortgeschrittene, Bauhof Günding, Mehrzweckraum

■ Di, 23.02.2016, 19:00-20:00 Uhr, Piloxing® Schnupperstunde, Bürgerhaus Deutenhausen

■ Mi, 24.02.2016, 09:00-10:00 Uhr, Fit and Fun am Vormittag, Anfänger und Wiedereinsteiger, Lauterbach, Sporthalle, Am Kreuzweg

■ Mi, 24.02.2016, 19:00-20:00 Uhr, Taekwondo für Erwachsene, Schule Bergkirchen, Turnhalle

■ Do, 25.02.2016, 17:00-18:00 Uhr, Orientalischer Tanz 6 - 10 Jahre, Mittelstufe - Neueinsteiger herzlich willkommen (auch ohne Vorkenntnisse!), Bürgerhaus Deutenhausen

■ Fr, 26.02.2016, 16:00-17:30 Uhr, Spanisch für Anfänger, Bruggerhaus Bergkirchen

■ Sa, 27.02.2016, 19:00-21:30 Uhr, Braukurs - Bierbrauen zum Hausgebrauch, Bürgerhaus Palsweis

■ Mo, 29.02.2016, 18:00-19:30 Uhr, Hormonyoga, Bürgerhaus Palsweis

■ Mo, 29.02.2016, 19:45-21:15 Uhr, Yoga und Klang, Bürgerhaus Palsweis

März

■ Di, 01.03.2016, 18:00-19:00 Uhr, Stretching - für Jund und Alt - Anfänger und Fortgeschrittene, Bruggerhaus Bergkirchen

■ Di, 01.03.2016, 18:00-18:55 Uhr, Piloxing® Knock out für Fortgeschrittene, Maisachhalle Bergkirchen, Gymnastikraum oben

■ Di, 01.03.2016, 18:00-19:00 Uhr, Pilates für Anfänger und Wiedereinsteiger, Bruggerhaus Bergkirchen

■ Di, 01.03.2016, 19:00-20:00 Uhr, Piloxing®, Bürgerhaus Deutenhausen

■ Di, 01.03.2016, 19:00-20:15 Uhr, Yoga und Klang - zwei Wege vereint, Poitstr. 32, Günding

■ Mi, 02.03.2016, 14:30-15:30 Uhr, Tanzmäuse 3 - 5 Jahre, Bürgerhaus Deutenhausen

■ Mi, 02.03.2016, 16:00-17:30 Uhr, Taekwondo für Anfänger 6 - 14 Jahre,

Schule Bergkirchen, Turnhalle

■ Mi, 02.03.2016, 17:30-19:00 Uhr, Taekwondo für Fortgeschrittene 6 - 14 Jahre, Schule Bergkirchen, Turnhalle

■ Mi, 02.03.2016, 20:00-21:00 Uhr, Herz-Kreislauftraining und Rückenfitness, Einsteiger und Wiedereinsteiger, Lauterbach, Sporthalle, Am Kreuzweg

■ Mi, 02.03.2016, 20:00-21:00 Uhr, Klangschalenmeditation - oder die Seele baumeln lassen, Poitstr. 32, Günding

■ Do, 03.03.2016, 09:00-10:00 Uhr, Workout (Präventivgymnastik), Anfänger und Wiedereinsteiger, Maisachhalle Bergkirchen

■ Do, 03.03.2016, 19:05-20:00 Uhr, Jumping®-Fitness - geeignet für Teilnehmer jeden Alters und Konstitution, Einsteinstr. 7, 2.OG, Dachau

■ Do, 03.03.2016, 20:15-21:45 Uhr, Hatha-Yoga, Bürgerhaus Deutenhausen

■ Fr, 04.03.2016, 08:30-10:00 Uhr, Mit Vini Yoga entspannt ins Wochenende, Bürgerhaus Deutenhausen

■ Sa, 05.03.2016, 15:00-15:55 Uhr, Jumping®-Fitness - geeignet für Teilnehmer jeden Alters und Konstitution, Einsteinstr. 7, 2.OG, Dachau

■ Mo, 07.03.2016, 10:00-10:45 Uhr, „Komm mit ins kunterbunte Musikland“ -

für Kinder mit Mutter/Vater ab 2 Jahren, Bruggerhaus Bergkirchen

■ Mo, 07.03.2016, 20:15-21:45 Uhr, Orientalischer Tanzworkshop für junge Erwachsene ab 16 Jahren, Bürgerhaus Deutenhausen

■ Di, 08.03.2016, 17:45-18:45 Uhr, Zumba®, Bürgerhaus Deutenhausen

■ Mi, 09.03.2016, 19:00-20:00 Uhr, Aktive und gesunde Gymnastik, Anfänger und Wiedereinsteiger, FV Rot-Weiß Birkenhof, Eschenried

■ Fr, 11.03.2016, 10:00-13:30 Uhr, Vollwertiger Osterbrunch auch mit Kindern, Schule Bergkirchen, Küche

■ Fr, 11.03.2016, 16:00-18:00 Uhr, In der Osterbäckerei 6 - 10 Jahre, Schule Bergkirchen, Küche

■ Fr, 11.03.2016, 17:30-19:00 Uhr, Ausgehen im Glockenbachviertel - Ein Abend am Gärtnerplatz, Treffpunkt: Am Pschorr, Stirnseite der Schrankenhalle

■ Fr, 11.03.2016, 17:30-19:00 Uhr, Klingende Kirchen im Klinikviertel, Treffpunkt: Am Pschorr, Stirnseite der Schrankenhalle

■ Fr, 11.03.2016, 17:45-18:45 Uhr, Zumba®, Bürgerhaus Deutenhausen

■ Sa, 12.03.2016, 20:00 Uhr, „Zwirbeldirn“ (moderne Volksmusik) mit dem Programm „jabitte“, Bürgerhaus Palsweis, Einlass: 19:00 Uhr mit Bewirtung. ■

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUR HOCHZEIT



Ja-Wort gegeben Am 30. Oktober 2015 gaben sich im Standesamt Bergkirchen Tobias und Carolin Schöger, geb. Mayer aus Günding das Ja-Wort.



Hochzeit gefeiert Maximilian und Daniela Morenings, geb. Valentin, gaben sich am 02. Oktober 2015 im Standesamt Bergkirchen das Ja-Wort. Das junge Paar ist mit seinem Sohn Simon in Bergkirchen zu Hause.

NEUE ERDENBÜRGER HERZLICH WILLKOMMEN



Julian Tobias Spitzer wurde am 24.07.2015 um 4.51 Uhr in der Taxisklinik in München geboren. Er war 53 cm groß und brachte 3.560 g auf die Waage. Der kleine Wonnepropfen ist das erste lang ersehnte Kind von Eva-Maria und Günther Spitzer. Die junge Familie ist in Unterbachern zu Hause.



Sophia Marie Wünsche wurde am 18.10.2015 in Dachau geboren. Das kleine süße Mädchen ist das erste Kind von Christiane Wünsche und Christoph Schulz. Die junge Familie wohnt in Feldgeding.



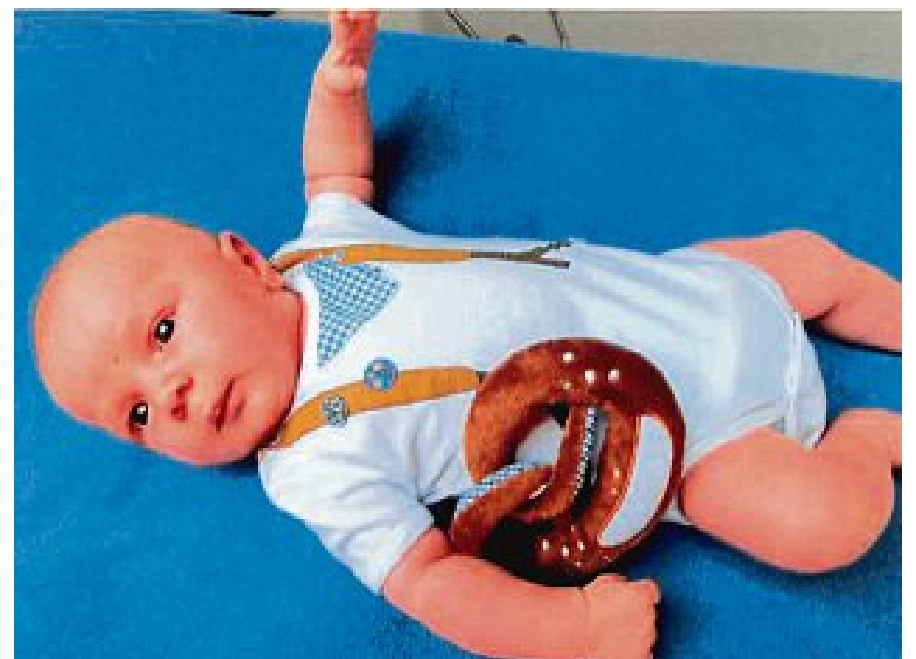
Ludwig Am 21.09.2015, um 6.45 Uhr erblickte Ludwig Achmann in der Geisenhofer Klinik in München das Licht der Welt. Der kleine Kerl brachte 2.360 g auf die Waage und war 49 cm groß. Mit seinen Eltern Jeannie Achmann und Manfred Haas wohnt der süße Knirps in Eschenried.



Vincent Der kleine Vincent Carl Johann Negele erblickte am 22. September 2015 um 3.07 Uhr in Bergkirchen das Licht der Welt. Er war bei seiner Geburt 55 cm groß und 3.580 g schwer. Der kleine Mann wohnt mit seinen Eltern Herbert und Isabell und seinen großen Schwestern Miriam (10), Hannah (8) und Clara (3) in Bergkirchen.



Jonathan heißt der jüngste Spross der Familie Böhme aus Unterbachern. Der kleine Mann wurde am 12.11.2015 um 11.17 Uhr in Friedberg geboren. Er brachte 3.570 g auf die Waage und war 52 cm groß. Sein großer Bruder Samuel freut sich schon, bald mit ihm herumtollen zu können.



Fabian Kleer wurde am 8.10.2015 in Dachau geboren. Seine persönlichen Geburtsmaße waren: Gewicht 4.160 g und Größe 56 cm. Der süße Junge wohnt mit seinen Eltern Simone und Sascha und seiner großen Schwester Corinna (4) in Feldgeding.

Hinweis in eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser des Mitteilungsblattes, leider ist es uns aus Platzgründen nicht immer möglich, alle von Ihnen eingereichten Beiträge und Bilder zu veröffentlichen. Wir bemühen uns, dies in der jeweils folgenden Ausgabe nachzuholen. Die Redaktion behält sich darüber hinaus Kürzungen vor. Wir danken für Ihr Verständnis!



Verena Anna Eder heißt das süße Mädchen, das am 01.10.2015 in Dachau das Licht der Welt erblickte. Ihre persönlichen Maße waren: Gewicht 3.120 g und Größe 52 cm. Die kleine Dame wohnt mit ihren Eltern Silvia Adler und Hannes Eder in Eschenried.

Maler- und Lackierarbeiten
Fassaden- und Raumgestaltung

Malermeister
Andreas Kendlbacher

85232 Günding
tel: 08131 - 668880
fax: 08131 - 668881
info@kendlbacher.de
www.kendlbacher.de

Frische Farbe bringt Schwung in Ihr Leben

Gündinger
Trockenbau GmbH

Meisterbetrieb

- Wand- und Deckenverkleidungen
- Dachausbauten
- Gipskarton-Trennwände

Neufeldstraße 8 in 85232 Günding · Telefon 08131/86362



St. Martin im Kinderpark Zum Martinstag feierten die Kinder des Kinderparks mit Ihren Familien ein gemütliches Fest. Es wurde gespielt und gesungen und nach einer kleinen Stärkung mit Wienern, Brezen und Semmeln ging es dann zu einem kurzen Laternenumzug vom Pfarrheim bis zum Rathauskreisel. Wir freuten uns sehr über die vielen Teilnehmer und vielen Dank auch an die Helfer! www.Kinderpark-Bergkirchen.de



Lichterfest

Das Denk mit! Kinderhaus im GADA Bergkirchen feierte ein wunderschönes Lichterfest. Diesmal gab es keinen Martinsumzug, stattdessen trafen sich klein und groß zum gemeinsamen Singen, Kürbisse schnitzen, Punsch trinken und Lebkuchen essen. Die Kinder hatten für ihre Eltern selber gebastelte Windlichter und Bilder vorbereitet und zum Abschluss gab es noch eine besondere Überraschung: mit viel Freude hatten die Krippenkinder ein Schattentheater geprobt. Aufgeführt wurden: „Hänsel und Gretel“ und „Das kleine Krokodil“. Alle verbrachten gemeinsam einen wunderschönen Nachmittag.



Martinsfest im Kinderhaus Regenbogen In diesem Jahr wurde das Sankt-Martins-Fest in unserem Kinderhaus einmal anders gefeiert. Pfarrer Hack kam zu uns und hat in der stimmungsvoll geschmückten Aula den begeisterten Kindern die Geschichte vom Sankt Martin erzählt. Dazu wurden große Bilder an die Wand projiziert und die Kinder haben richtig toll mitgemacht. Die Vorschüler haben die Martinsgänse für alle gebacken und in einem Chor für die anderen Kinder gesungen. Es war ein rundum gelungenes Fest und die Kinder hatten die Möglichkeit mit ihren gebastelten Laternen an den Martinsumzügen in ihren Heimatorten teil zu nehmen.

Bastelstube für Wichtel

Der Elternbeirat des Integrationskindergartens Wichtelburg war dieses Jahr wieder beim Weihnachtsmarkt des SV Günding vertreten. Nach einer Pause hatten die Tore der Bastelstube erneut beim Weihnachtsmarkt des SV Günding geöffnet. Das Bastelangebot wurde speziell für die kleineren „Wichtel“ der Gemeinde ausgerichtet.

Es konnten Teelichter, Christbaumanhänger und Weihnachtsbäume gebastelt werden. Dabei waren der Phantasie der Kinder keine Grenzen gesetzt. Auch konnte man den ein oder anderen Opa bzw. Papa begeistert mit

dem Glitzerpuder hantieren sehen. Der Andrang war zeitweise so groß, dass es zu kleinen Wartezeiten kam. Diese Zeit konnte genutzt werden um leckere, selbsthergestellte Liköre sowie auch selbstgebackene Plätzchen der Wichtelburg-Eltern zu kaufen. Der Elternbeirat hat sich sehr über den Besuch unseres Bürgermeisters, Herrn Landmann, gefreut, der natürlich auch ein paar Plätzchen erstanden hat. Der Elternbeirat freut sich auf das neue Kindergartenjahr und ist begeistert von dem positiven Feedback und der Unterstützung durch die Wichtelburg-Eltern.

Pustebblume feiert den Hl. Martin

Am Mittwoch, den 11. November 2015, feierte das ganze Kinderhaus wieder das Fest vom Heiligen Martin.

Seit mehreren Wochen sangen die Kindergartenkinder bereits ganz fleißig Martinslieder mit Frau Scheingraber. Die Vorschulkinder übten mit ihr eine Liedbegleitung mit Orffinstrumenten. Als dann endlich der Martinstag da war, sammelten sich alle Kinder in der Garderobe. Von dort aus zogen wir mit den leuchtenden Laternen auf den Pfarrplatz, um dort eine kleine Andacht zu feiern, die mit dem Lied „Wir feiern heut den Martinstag“ begann. Nach der Begrüßung durch Diakon Steiner und einem weiteren Lied spielten uns 2



Schülerinnen der offenen Glanztagesschule unter der Leitung von Katrin Siegl die Geschichte vom Bettler und dem Heiligen Martin vor. Nachdem Herr Steiner den Segen gesprochen hatte, zogen wir mit unseren schönen

Laternen um die Kirche zum Kinderhaus. Dort hatten zwei Väter im Sandkasten bereits „Schwedenfeuer“ entzündet. Wir sangen noch gemeinsam, bevor sich alle am Buffet mit den mitgebrachten Speisen und Getränken stärkten.



Mitglieder des Elternbeirats und Bürgermeister Landmann.

Plätzchen-Stand

Der Beginn der Weihnachtszeit lockte viele Besucher auf den Adventmarkt. Auch der Eulenhort hatte, wie in jedem Jahr, einen Stand, der vom Elternbeirat organisiert wurde. Am Mittwoch vorher trafen sich der EB und das Team zum gemeinsamen Abwiegen und Verpacken der mitgebrachten Plätzchen. Die über 50 verschiedenen Sorten, die

von den Eltern gespendet wurden, brachten einen wunderbaren weihnachtlichen Duft in den Hort. Auch die Hortkinder backten fleißig Plätzchen für den Verkauf. Neben den Naschereien wurden auch Punsch und Maroni verkauft. Außerdem gab es eine Mitmachstation für Kinder, bei der sie tolle Bücherwürmer basteln konnten.

JUGENDSOZIALARBEIT AN SCHULEN

„Die Energie der Schüler ist der Wahnsinn“

Sabine Welsch ist die „JaSlerin“ an der Grund- und Mittelschule Bergkirchen; JaS steht für Jugendsozialarbeit an Schulen. Seit 2009 ist sie hier Ansprechpartnerin für Probleme aller Art, in erster Linie für die Schüler, aber auch deren Lehrer und Eltern. Mit offenen Ohren unterstützt, berät und begleitet sie bei Problemen und Schwierigkeiten.

Welsch studierte Soziale Arbeit an der katholischen Fachhochschule in München. Die 24,5 Stunden in der Woche verbringt die gebürtige Dachauerin meist mit Einzelgesprächen in ihrem bunt eingerichteten Büro.

Von den rund 130 Schülern kommen im Schuljahr etwa die Hälfte mindestens einmal zu ihr in die Sprechzeit; dabei muss es nicht immer um schwerwiegende Probleme

gehen, sondern oft einfach nur um die Sorgen und Nöte, die während der Teeniezeit aufkommen.

„Manchmal habe ich den Eindruck Pubertätsbegleitung zu sein.“ Vielen ist mit Jemandem zum Reden geholfen, manchmal sind es aber auch persönliche Schicksale, die größere Kreise ziehen, dann kann Schule auch schon mal nicht an erster Stelle stehen. Mit den Lehrern ist sie ein eingespieltes Team, gegenseitiges Vertrauen erleichtert da die Arbeit bzw. ist unerlässlich, da die JaSlerin an ihre Schweigepflicht gebunden ist. Auch die Eltern sind kooperativ, „Ich erlebe, dass das Interesse der Eltern an ihren Kindern sehr wohl vorhanden ist, nur manchmal kommen Eltern an ihre Grenzen, da kann ich mit Fachwissen, Erfahrung und dem neutralen Blickwinkel von außen unter-



Das Büro von Sabine Welsch.

stützen, neue Perspektiven zu entwickeln.“

Sabine Welsch ist beim Kreisjugendring Dachau angestellt, womit der fachliche Austausch mit Kolleginnen an anderen Schulen des Landkrei-

ses regelmäßig stattfindet. „Über die Kooperation mit anderen Stellen ist es möglich für jeden einzelnen ein individuell angepasstes Helfernetzwerk zur größtmöglichen Unterstützung zu installieren.“

sagt Welsch und meint damit u.a. das Jugendamt, spezifische Beratungs- und Fachstellen, Polizei, Kliniken, Ärzte, Therapeuten, die Offene Ganztagschule und die Gemeindejugendarbeit.

Am besten gefällt Sabine Welsch die Vielfalt bei der Arbeit und, dass es so erfrischend ist mit den Schülern zu arbeiten. „Die Energie der Schüler ist der Wahnsinn“, schwärmt Welsch.

Wunsch: Ehrenamtlich organisierte Nachhilfe

Sabine Welsch wünscht sich eine ehrenamtlich organisierte Nachhilfestelle, denn „einige Eltern können sich keine kostenpflichtige Nachhilfe leisten, obwohl die Kinder dringend Bedarf haben. Wenn sich hier Interessierte, gerne ehemalige Lehrer finden könnten wäre das toll.“

GEMEINDEJUGENDPFLEGERIN BERICHTET

Vierzehntägige Mädchengruppe in Bergkirchen

Seit Anfang des Jahres begleite ich eine Mädchengruppe, die sich vierzehntägig in den Räumlichkeiten der Mittelschule Bergkirchen trifft. Der Bedarf an einer solchen Gruppe, wurde durch unsere Jugendsozialarbeiterin Sabine Welsch erkannt. Ihr Terminkalender drohte wegen der vielen Gesprächsanfragen der Mädchen aus den Nähten zu platzen.



Die Mädchengruppe konnte in Kooperation mit Sabine Welsch und der Leitung der Offenen Ganztageschule Kathrin Siegl ins Leben gerufen

werden. Die Mädchen ab zwölf Jahren haben im Rahmen der Gruppe die Möglich-

keit, sich auszutauschen und Themen zu besprechen, die sie derzeit beschäftigen. Ich

biete Aktionen an, die Spaß machen und gleichzeitig pädagogische Unterstützung und Beratung bieten. Beim ersten Treffen stand das Kennenlernen im Vordergrund. Außerdem wurden Ideen und Wünsche gesammelt, wie sich die Mädchengruppe gestalten kann. Die Mädchen wünschen sich verschiedene kreative Aktionen, Ausflüge wie zum Beispiel mal ein Jugendzentrum besuchen, Halloweenmakeup schminken und zeig-

ten Interesse an den Themen Mode und Beauty. Beim gegenseitigen Schminken für Halloween hatten die Mädels große Freunde. Bei den letzten Treffen standen die Fragen „Wer bin ich?“, „Wie bin ich?“ und „Was ist das Besondere, Einzigartige an mir?“ im Mittelpunkt. Derzeit besuchen sieben Mädchen zwischen 12 und 14 die Gruppe. Interessierte Mädchen sind jederzeit herzlich willkommen. **BIANCA BÄNISCH**

Elternvortrag „Gesundheitstipps“

Am 19.01.2016 findet von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr in der Aula der Schule Bergkirchen ein Vortrag zum Thema „Gesundheit für die Familie - praktische Tipps für den Alltag“ statt. Dieser Vortrag ist für alle Eltern gedacht, die sich selbst, ihre Kinder, d. h. die gesamte Familie gesund und top fit halten wollen. Gesundheit muss sicher sein - Christian Müller, erfahrener Heilpraktiker seit 25 Jahren, gibt Ihnen gezielte Tipps und Ratschläge für die Anwendung zu Hause.

Praktische Demonstrationen und anschauliches Bildmaterial untermauern den konzentrierten Vortrag von Herrn Christian Müller, denn Gesundheit ist kein Zufall!!

Schwerpunkte des Vortrages: Erkältungskrankheiten: Sinusitis, Halsentzündung, Bronchitis etc., was hilft schnell und ohne Nebenwirkungen? Konzentrationsstörungen/ADHS bei Kindern: wirkliche Ursachen? Konkrete Behandlungsmethoden ohne Ritalin gesunde Süßigkeiten aus der Anti-Aging-Medizin, die Intelligenz und Hirnleistung fördern und sogar

nachweislich die Zähne schützen. Gelenk und Rückenschmerzen der Eltern: effektive Behandlungsmöglichkeiten aus dem Spitzensport Allergien, Heuschnupfen: optimale Vorbeugung im Winter. Mittel bei akuten Allergieschüben im Frühjahr Erschöpfungszustände - ein Phänomen unserer Zeit. Was hilft wirklich? Blähungen, Völlegefühl, Darmverschlackung: wie beseitige ich Darmprobleme? Nahrungsmittelallergien: welche Tests bieten die genauesten Ergebnisse?

Zeit für ein neues Bad

• FLIESEN • VERKAUF & BERATUNG
• BÄDER • KOMPLETTBADSANIERUNG
• SANITÄR • GARDINEN & WOHNEN
www.fliesen-ffb.de
J.-G.-Gutenberg-Str. 28 • 82140 Olching • Tel. 08142/47780

Georg Rieger, Kfz-Meisterbetrieb
Ludwig-Thoma-Straße 64 • 85232 Unterbachern
Telefon 08131/665125

- Reparatur und Wartung aller Fabrikate
- HU und AU im Haus
- Unfallinstandsetzung und Lackierung
- Klimaanlage Service
- Reifenservice

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.00-18.00 Uhr

VERANSTALTUNGEN BERGKIRCHEN

DEZEMBER 2015 BIS APRIL 2016

Fr., 18.12.	<ul style="list-style-type: none"> • Letzter Schießabend des alten Jahres, Gasthof Groß, Bergkirchen, Verant.: Schützenverein Hubertus Bergkirchen 	Fr., 12.02.	<ul style="list-style-type: none"> • Jugendpokal, Gaststätte Groß, Bergkirchen, Verant.: Schützenverein Hubertus Bergkirchen
Fr., 18.12.	<ul style="list-style-type: none"> • Königsschießen, Jahresendschießen, Schützenheim Oberbachern, Verant.: Schützenverein Veronika Oberbachern 	u. 19.02.	
Sa., 19.12.	<ul style="list-style-type: none"> • 19.30 Uhr, Weihnachtsfeier, Bürgerhaus Deutenhausen-Eisolzried, Verant.: Nikolausschützen Deutenhausen 	So., 20.02.	<ul style="list-style-type: none"> • 20.00 Uhr (Einlass: 19.00 Uhr), Akustikkonzert mit Mathew James White, Bruggerhof Bergkirchen, Römerstr. 3 (mit Bewirtung), Verant.: Vhs Bergkirchen
So., 20.12.	<ul style="list-style-type: none"> • 15.00 Uhr, Weihnachtsfeier und Königswürdenverleihung, Gasthaus Ambrosia, Feldgeding, Verant.: Schützengesellschaft Alt-Wittelsbach Günding 	Fr., 04.03.	<ul style="list-style-type: none"> • 19.00 Uhr, Wattrennen für Vereinsmitglieder, Gaststätte Groß Bergkirchen, Verant.: Schützenverein Hubertus Bergkirchen
Do., 24.12.	<ul style="list-style-type: none"> • 16.00 Uhr, Christkindl-Anschießen, Einfahrt Kerscher, Gröbenried, Verant.: Böllerschützen Gröbenried 	Fr., 04.03.	<ul style="list-style-type: none"> • 19.00 Uhr, Weltgebetstag, Land Kuba, Pfarrheim Bergkirchen, Verant.: KdFB Bachern und Schwabhausen
Sa., 26.12.	<ul style="list-style-type: none"> • 18.00 Uhr, Glühweinparty, Bürgerhaus Deutenhausen-Eisolzried, Verant.: Mädchenverein Deutenhausen 	Fr., 11.03.	<ul style="list-style-type: none"> • 20.00 Uhr (Einlass 18.30 Uhr), THW-Starkbierfest, THW Unterkunft Günding, Neufeldstraße 4, Verant.: THW Förderverein
Mo., 28.12.	<ul style="list-style-type: none"> • 19.00 Uhr, Zimmerstutzen-Preisschießen (intern), Schützenheim Feldgeding, Verant.: Schützenverein Hubertus Feldgeding 	Fr., 11.03.	<ul style="list-style-type: none"> • Sauschießen, Schützenheim Oberbachern, Verant.: Schützenverein Veronika Oberbachern
Sa., 02.01.	<ul style="list-style-type: none"> • Jahresanfangsschießen, Schützenheim Oberbachern, Verant.: Schützenverein Veronika Oberbachern 	Sa., 12.03.	<ul style="list-style-type: none"> • 20.00 Uhr, (Einlass 19.00 Uhr) „Zwirbeldirn“ (moderne Volksmusik) mit dem Programm „ja-bitte“, Bürgerhaus Palsweis mit Bewirtung, Verant.: Vhs Bergkirchen
Die., 05.01.	<ul style="list-style-type: none"> • 19.00 Uhr, Geräuchertes Essen (mit Partner), Gasthof Groß Bergkirchen, Verant.: Schützenverein Hubertus Bergkirchen 	Mi., 16.03.	<ul style="list-style-type: none"> • 19.00 Uhr, Palmbuschenbinden, „Alte Schule“ Unterbachern, Verant.: KdFB Bachern
Fr., 08.01.	<ul style="list-style-type: none"> • 20.00 Uhr, Königsschießen 2016, Vereinsheim Rot-Weiß Birkenhof, Verant.: Schützenverein Spielhahn Gröbenried 	Fr., 19.03.	<ul style="list-style-type: none"> • Baumschneiderkurs, in den Gärten Drobesch und Speckner, Verant.: Obst- und Gartenbauverein Bachern
Fr., 08.01.	<ul style="list-style-type: none"> • Erster Schießabend im neuen Jahr, Gasthof Groß, Bergkirchen, Verant.: Schützenverein Hubertus Bergkirchen 	Fr., 19.03.	<ul style="list-style-type: none"> • Preisverteilung Sauschießen, Schützenheim Oberbachern, Verant.: Schützenverein Veronika Oberbachern
Sa., 09.01.	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme am Schützenball Machtenstein, Schützenverein Veronika Oberbachern 	Fr., 01.04.	<ul style="list-style-type: none"> • 19.00 Uhr, Endschießen und RoMa-Cup, Schützenheim Günding, Verant.: Schützengesellschaft Alt-Wittelsbach Günding
So., 10.01.	<ul style="list-style-type: none"> • 14.00 Uhr, Kaffee und Kuchen, alte Schule Unterbachern, Verant.: Obst- und Gartenbauverein Bachern, 	Fr., 01.04.	<ul style="list-style-type: none"> • 1. Endschießen, Gaststätte Groß, Bergkirchen, Verant.: Schützenverein Hubertus Bergkirchen
Mi., 13.01.	<ul style="list-style-type: none"> • 19.00 Uhr, Jahreshauptversammlung mit Leberkäsesen, „Alte Schule“ Unterbachern, Verant.: KdFB Bachern 	Fr., 01.04.	<ul style="list-style-type: none"> • Endschießen mit Frauenschießen und Preisverteilung mit Ehrungen, Schützenheim Oberbachern, Verant.: Schützenverein Veronika Oberbachern
Fr., 15.01.	<ul style="list-style-type: none"> • 19.30 Uhr, Schützenball (öffentlich) mit der Partyband „Flottn 3er“ und dem Olchinger Männerballett, Schützenheim Feldgeding, Verant.: Schützenverein Hubertus Feldgeding 	Fr., 08.04.	<ul style="list-style-type: none"> • 19.00 Uhr, Endschießen und RoMa-Cup, Schützenheim Günding, Verant.: Schützengesellschaft Alt-Wittelsbach Günding
Fr., 22.01.	<ul style="list-style-type: none"> • 19.00 Uhr, Vereinsmeisterschaft und Jahreswertung, Schützenheim Günding, Verant.: Schützengesellschaft Alt-Wittelsbach Günding 	Fr., 08.04.	<ul style="list-style-type: none"> • Nachschießmöglichkeit zum Endschießen, Gaststätte Groß, Bergkirchen, Verant.: Schützenverein Hubertus Bergkirchen
Fr., 29.01.	<ul style="list-style-type: none"> • 19.00 Uhr, Vereinsmeisterschaft und Jahreswertung, Schützenheim Günding, Verant.: Schützengesellschaft Alt-Wittelsbach Günding 	Mi., 13.04.	<ul style="list-style-type: none"> • 16.00 Uhr, Führung beim Bayerischen Fernsehen, BR-Studio Freimann, Verant.: KdFB Bachern
Sa., 30.01.	<ul style="list-style-type: none"> • 19.30 Uhr, Schützenball mit Vorstellung der Königspaare, Gasthof Groß, Bergkirchen, Verant.: Schützenverein Hubertus Bergkirchen 	Fr., 15.04.	<ul style="list-style-type: none"> • 19.30 Uhr, Endpreisverteilung, Schützenheim Günding, Verant.: Schützengesellschaft Alt-Wittelsbach Günding
Mi., 03.02.	<ul style="list-style-type: none"> • 19.00 Uhr, Faschingsessen, Wirtshaus Oberbachern, Verant.: KdFB Bachern 	Fr., 15.04.	<ul style="list-style-type: none"> • Ab 19.30 Uhr, Kesselfleischessen, Schützenheim Oberbachern, Verant.: Schützenverein Veronika Oberbachern
Fr., 05.02.	<ul style="list-style-type: none"> • Partnerschießen, Gasthof Groß, Bergkirchen, Verant.: Schützenverein Hubertus Bergkirchen 	Fr., 15.04.	<ul style="list-style-type: none"> • 19.00 Uhr, Abschlussabend mit gemeinsamem Essen, Ehrungen, Bekanntgabe der Vereinsmeister und Preisverteilung (mit Partner), Gasthof Groß, Bergkirchen, Verant.: Schützenverein Hubertus Bergkirchen

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

90. Geburtstag

Frau Theresia Riedl aus Oberbachern feierte am 14.10.2015 ihren 90. Geburtstag. Die 2. Bürgermeisterin Edith Daschner besuchte die Jubilarin und überbrachte die herzlichsten Glückwünsche im Namen der Gemeinde Bergkirchen. Theresia wurde in Sigmertshausen geboren und lebt seit ihrer Heirat im Jahr 1969 in der Gemeinde Bergkirchen. Sie war, wie so viele in ihrer Generation, früher in der Landwirtschaft tätig. Sie musste viele Schicksalsschläge verkraften, denn



ihr Ehemann und Ihr Sohn sind bereits verstorben. Zur Familie gehören heute zwei Enkel und ein Urenkel sowie ihre beiden Katzen. Die Gartenarbeit macht der sehr rüstigen Seniorin noch sehr viel Spaß und hält sie fit.

85. Wiegenfest

Frau Katharina Schmid aus Lauterbach feierte am 18.10.2015 ihren 85. Geburtstag, zu dem Bürgermeister Simon Landmann die Glückwünsche der Gemeinde Bergkirchen überbrachte. Katharina wurde im ehem. Jugoslawien geboren und kam nach den Kriegswirren im Jahr 1947 nach Regensburg. Ein Jahr später zog sie zu ihrer Tante nach Lauterbach, wo sie heute noch wohnt. Zur



Familie der verwitweten Jubilarin gehören ein Kind, zwei Enkel und ein Urenkel. Ihre Hobbys sind Gartenarbeit, Lesen und Fernsehen.



85. Geburtstag

Frau Anna Märkl aus Prielbebing am 20.10.2015 ihr 85. Wiegenfest. Bürgermeister Simon Landmann überbrachte die herzlichsten Glückwünsche der Gemeinde Bergkirchen. Anna wurde in Priel geboren und lebt mit ihrem Sohn Johann und der Schwiegertochter Claudia auf dem eigenen Bauernhof. Sie ist noch sehr fit und rege und liebt ihre Familie, die Tiere und die Natur. Anna ist auf dem Foto mit ihrer Schwiegertochter Claudia zu sehen.

80. Geburtstagsfest

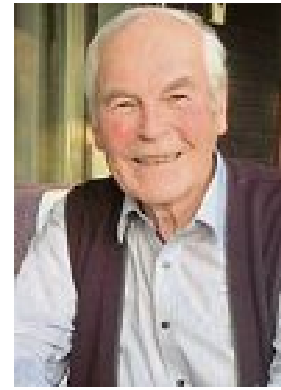
Ihren 80. Geburtstag konnte am 22.10.2015 Frau Margarete Isemann aus Oberbachern feiern. Die 2. Bürgermeisterin überbrachte die herzlichsten Glückwünsche im Namen der Gemeinde Bergkirchen. Margarete wurde im Sudetenland geboren und lebt seit ihrer Hochzeit mit ihrem Mann Josef im Jahr 1956 in Oberbachern. Zur Familie gehören zwei Kinder, sechs Enkel und ein Urenkel. Die sehr rüstige Jubilarin vertreibt sich ihre



Zeit mit Zeitung lesen, Gärten und Handarbeiten. Regelmäßig besucht sie ihren Stammtisch und den Schützenverein Oberbachern.

Den 80. Geburtstag gefeiert

Am 25.10.2015 feierte Heinz Zentner aus Bergkirchen seinen 80. Geburtstag. Bürgermeister Simon Landmann besuchte den Jubilar und überbrachte die herzlichsten Glückwünsche der Gemeinde Bergkirchen. Das Geburtstagskind wurde in Eichelberg geboren und wohnt seit knapp 50 Jahren in Bergkirchen. Mit seiner Frau Else ist er mehr als fünf Jahrzehnte



verheiratet. Aus der Ehe gingen zwei Kinder hervor und

im Laufe der Jahre kamen noch zwei Enkel dazu. Von 1959 bis 1999 war der Jubilar bei der Firma Blanco in Feldgeding beschäftigt. Heinz war früher ein aktiver Sportler, Skifahren und Tennis spielen gehörten zu seinen Hobbys. Heute geht er noch sehr gerne zum Bergwandern. Er ist sehr interessiert an Politik und an Sportveranstaltungen im Fernsehen.



80. Wiegenfest

Am 13.11.2015 konnte Bernhard Heinicke aus Eisolzried seinen 80. Geburtstag feiern. Bernhard wurde in Ost-Thüringen geboren und kam im März 1956 zum Deininger Hof nach Eisolzried, wo er bis 1976 als Gutsverwalter gearbeitet hat. Anschließend war er bis zum Renteneintritt bei der Firma Sandmeier in Feldgeding beschäftigt. Neben seiner Frau Annerose gehören drei Kinder und sechs Enkel zur Familie. Der sehr fitte Bernhard ist gerne mit dem Radl unterwegs, kümmert sich liebevoll um den Garten und liebt alles was mit Natur zu tun hat.



85. Geburtstag

Herr Erhardt Roth aus Breitenau feierte am 29.11.2015 seinen 85. Geburtstag. Bürgermeister Simon Landmann überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde. Erhardt wurde in Rumänien geboren und kam nach der Wende nach Deutschland. Seit 2006 wohnt er in Breitenau. Der gelernte Müller, der auch als Fuhrmann gearbeitet hat, ist bereits verwitwet. Zur Familie gehören zwei Kinder und fünf Enkel. Seine Hobbys sind sein Garten, außerdem hilft er seiner Tochter bei den Hausmeisterarbeiten in der Wohnanlage in Breitenau. Diesen Job hatte der sehr fitte Jubilar früher inne.



„Doppeltes“ Jubiläum

Am 10.10.2015 feierte Martha Grandl ihren 80. Geburtstag und am 01.11.2015 wurde Ihr Ehemann Johann 85 Jahre alt. Bürgermeister Simon Landmann überbrachte zu beiden Geburtstagen die herzlichsten Glückwünsche im Namen der Gemeinde Bergkirchen. Martha wurde in Niederbayern geboren und Johann stammt aus München. Seit 1958 sind die beiden verheiratet und seit 10 Jahren leben sie in Eschenried. Das Paar hat drei Kinder und im Laufe der Jahre kamen noch 6 Enkel und ein Urenkel dazu. Beide sind noch sehr rüstig. Während sich Martha gerne um ihren Garten kümmert, gibt ihr Mann basteln als Hobby an.



100. Geburtstag

Der älteste Bürger der Gemeinde Bergkirchen, Herr Herbert Stein, feierte am 17.11.2015 seinen 100. Geburtstag. Bürgermeister Simon Landmann und die stellvertretende Landrätin Marianne Klaffki überbrachten die herzlichsten Glückwünsche der Gemeinde, des Landkreises und des Freistaats Bayern. Zur Schar der Gratulanten gehörten auch Pfarrer Gerhard Last und Katharina Koch von der Evangelischen Friedenskirche Dachau. Geboren wurde Herbert in Leipzig, doch aufgrund seiner beruflichen Tätigkeit ist er sehr oft umgezogen. Im Jahr 1978 verschlug es den verwitweten Jubilar nach Feldgeding, wo auch seine Tochter Heidemarie zu Hause ist. Auf dem Foto sind zu sehen (v.l.n.r.): die stellvertretende Landrätin Marianne Klaffki, Pfarrer Gerhard Last, Heidemarie Hornberger, Bürgermeister Simon Landmann, Katharina Koch, im Vordergrund der Jubilar.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

80. Wiegenfest begangen

Frau Rosina Zacherl feierte am 15.11.2015 bei bester Gesundheit ihren 80. Geburtstag. Bürgermeister Simon Landmann gratulierte recht herzlich und überbrachte die Glückwünsche im Namen der Gemeinde Bergkirchen. Rosina wurde in Machtenstein geboren und zog nach ihrer Heirat im Jahr 1959 zu ihrem Mann Adolf nach Bergkirchen. Aus der Ehe gingen drei Kinder hervor und im Laufe der Jahre kamen acht Enkel und drei Urenkel dazu. Die sehr fitte Seniorin kümmert sich um ihre Familie und die Enkelkinder und hegt und pflegt ihren Garten. Sie hält



sich mit Seniorengymnastik und Kegeln fit und ist beim Gartenbau- und Frauenverein aktiv. Auf dem Foto sind zu

sehen (v.l.n.r.): Urenkel Simon, Enkel Florian, Urenkel Jonas, Rosina, Urenkelin Anika und Enkel Maxi.



90. Geburtstag Bei bester Gesundheit feierte Mathilde Gitterer am 08.11.2015 ihren 90. Geburtstag. Bürgermeister Simon Landmann gratulierte recht herzlich und überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde Bergkirchen. Mathilde wurde in Abeltshausen in der Gemeinde Wolnzach geboren und wohnt seit der Hochzeit mit ihrem Franz im Jahr 1968 in Gröbenried. Kochen und backen ist das Hobby der rüstigen Seniorin. Geburtstag gefeiert hat sie mit ihrem Ehemann, ihren Schwestern und deren Familien in ihrem früheren Heimatort in der Holledau.

80. Geburtstag gefeiert

Am 20.11.2015 feierte Johann Lang aus Palsweis seinen 80. Geburtstag, zu dem Bürgermeister Simon Landmann die

Glückwünsche der Gemeinde überbrachte. Der Hans ist ein gebürtiger Palsweiser, der gemeinsam mit zwei Geschwis-

tern dort aufgewachsen ist. Im Jahr 1959 hat er seine Lieselotte geheiratet. Aus der Ehe gingen drei Kinder hervor und im Laufe der Jahre kamen noch fünf Enkel und sechs Urenkel dazu. Der gelernte Maurer arbeitete die letzten 22 Jahre seiner Berufstätigkeit bei den Stadtwerken Dachau. Er hält sich mit Radfahren fit, er ist sehr heimatverbunden. Fußball ist seine zweite Leidenschaft, er ist ein großer Fan des FC Bayern. Auf dem Foto sind zu sehen: stehend v.l.n.r.: Enkel Andreas, Stefan mit Urenkelin Lisa, Christine und Christian mit Urenkel Leon und Carina, sitzend v.l.n.r.: Urenkelinnen Lena und Sarah, Urenkel Sebastian mit Uroma Lieselotte, Jubilar Hans, vorne unten: Urenkel Johannes.



Goldhochzeit Am 06.10.2015 feierten Josef und Rosina Haas aus Kreuzholzhausen ihre goldene Hochzeit, zu der Bürgermeister Simon Landmann die Glückwünsche der Gemeinde überbrachte. Josef wurde auf dem Hof seiner Eltern in Kreuzholzhausen geboren, seine Frau stammt aus Lauterbach. Aus der Ehe gingen 3 Kinder hervor und im Laufe der Jahre vergrößerte sich die Familie um 7 Enkel, an denen sie große Freude haben. Gerne helfen die beiden noch in der Landwirtschaft mit. Der Sepp interessiert sich sehr für Fußball. Seine Frau kümmert sich liebevoll um den Garten.

Unsere Geschenkidee zu Weihnachten!

1200 Jahre Bergkirchen Die Chronik von 814 - 2014

€ 40,-*

Das Dorf mit Geschichte

BERGKIRCHEN MOBIL

GADA A8 / Bergkirchen → S-Bahnhof Olching / S-Bahnhof Dachau

3,50 € pro Person und Fahrt

Tel. 08131 – 56 97 97
Mindestens 30 Minuten vor Abfahrt anmelden!

Fahrzeiten: Montag bis Freitag 9 - 11 Uhr u. 19 - 5 Uhr
Wochenende/Feiertage rund um die Uhr

jeweils zur vollen Stunde	von GADA zum Bahnhof Dachau
Stunde : 15 Uhr	vom Bahnhof Dachau nach GADA
Stunde : 30 Uhr	von GADA zum Bahnhof Olching
Stunde : 45 Uhr	vom Bahnhof Olching nach GADA

Alle anderen Ortsteile, ebenso die Haltestellen in Dachau, werden in diesem Stundentakt miteingebunden. Seit dem Fahrplan 2015 werden auch folgende Haltestellen in Dachau angefahren: Mitterndorf, Ludwig-Dill-Str. (Nahe Lidl), Familienbad, Hallenbad, Kath. Altenheim, Uhdestraße. Die Ortsteile Gröbenried, Eschenried, Neuhimmelreich und Breitenau Richtung Dachau werden mit dem AST Dachau versorgt.

Bitte beachten Sie die am S-Bahnhof Dachau gekennzeichnete Bergkirchen-Mobil Haltestelle an einer der Businseln.

Kinder unter 6 Jahre sowie Schwerbehinderte werden kostenfrei befördert. Ansprechpartnerin der Gemeinde Bergkirchen: Frau Edigna Glötzl, Tel: 08131/5697-14, Mo - Fr 8 - 12 Uhr. Info auf www.bergkirchen.de

* Die Chronik von Bergkirchen ist nur in der Gemeindeverwaltung (Zimmer 3) erhältlich.